Rough Ready

VORWORT

So, jetzt erstmal die traurige (?) Nachricht voraus: Dieses ist die letzte Ausgabe vom Rough´n´Ready. Ich hoffe sie gefällt euch trotzdem oder sogar um so mehr. Auf jeden Fall mache ich nämlich jetzt mit dem Ralf und dem Hanns was vollkommen neues, doch dazu mehr an anderer Stelle in diesem Heft.

Jetzt erstmal ein paar Sätze zum Inhalt dieses Heftes: Als erstes gibt es eine Story über die Band Advertising und dann einen alten Konzertbericht von Chelsea. Beides natürlich wieder aus dem Jahre.... na ratet mal .... Richtig !! ..... 1977 . Sonst ist alles sehr aktuell und natürlich exklusiv nur hier im Rough´n´Ready zu lesen. Da wäre zum Beispiel ein Interview vom guten alten Captain Sensible (den wir natürlich alle um seine Sonnenbrillen beneiden) und Berichte über Muffs, Silly Encores (live in Hemer), Rezillos Revival Band, La Cry (2 mal gleich), Jimmy Keith & his shocky Horrors uvm.

Sonst so allen Kram, wie News, Reviews und viele Bildchen....

Es lebe die Einfallslosigkeit.... So Vorwörter haben irgendwie doch was langweiliges oder nicht. Sei´s drum. Man kann ehrlich froh sein, daß es überhaupt noch Leute gibt, die sich um den guten alten Punk Rock Kram kümmern und nicht mit wildem ekeligen Hardcore Gedresche auf sich aufmerksam machen wollen oder aus Seattle kommen und mit ihren Modetrends endgültig den letzten Arsch in die Hände der Industrie treiben. FUCK OFF !!!! Bei der Frage "CD - Kaufen oder nicht kann ich eigentlich nur Barny (Incognito) zitieren. Die CD an sich ist, abgesehen vom kleineren Cover, nicht schlecht, aber die Politik, die mit ihr von den großen Plattenfirmen (besser gesagt CD-Firmen) betrieben wird ist totale Ausbeutung (Preise etc.). Mehr als anschneiden wollte und konnte ich das jetzt nicht, aber da gibt es so viele Faktoren die eine Rolle spielen, daß ich allein wohl eh zu dumm dafür wäre....

Macht Fanzines, macht Punk Rock und laßt es euch gut gehen. Schreibt ,auch schon für das neue Fanzine,an folgende Adresse:

ERIC NORDMEYER, WASSERWERKSTR.14, 58675 HEMER

Front-Picture:

JOAN JETT picture gallery, continued: America's answer to Gaye Advert is pictured backstage at Hollywood's Whiskey. Note Runaways T-shirt with a big X through ex-Runaway Jackie Fox. Pic by Brad Elterman.

Und nun die große Gruß-Rubrik. Sie ist all jenen gewidmet die mir geholfen haben, dieses Heft so erscheinen zu lassen oder mir anderweitig geholfen haben:

Claas & Simone, Ralf, Bernie, Bernhard, Stefan, Micha & Danny, Anne, Tom & Mona, Jim-Bop, Thorsten, Christian, Jörg, York, Anil, Schwamm, Captain Sensible, Joan Jett, Barry Masters, Rezillos, deren Revival Band, La Cry, Gene October, Casino Steel, Knox, Mark P., Gaye Advert, Sloppy Seconds, Johnny T., The Saints, TV Smith, Slaughter & the Dogs, Lemmy, Wayne/Jayne County und die Electric Chairs, Drones, Advertising, Steve Diggle, Pete Shelley, Howard Devoto, Howard Wall, Devo, Zepp, Hanns, Guido, Wasweißichwernoch.....

Zu Verkaufen:

Wie immer hab ich natürlich auch noch mehr zu verkaufen:

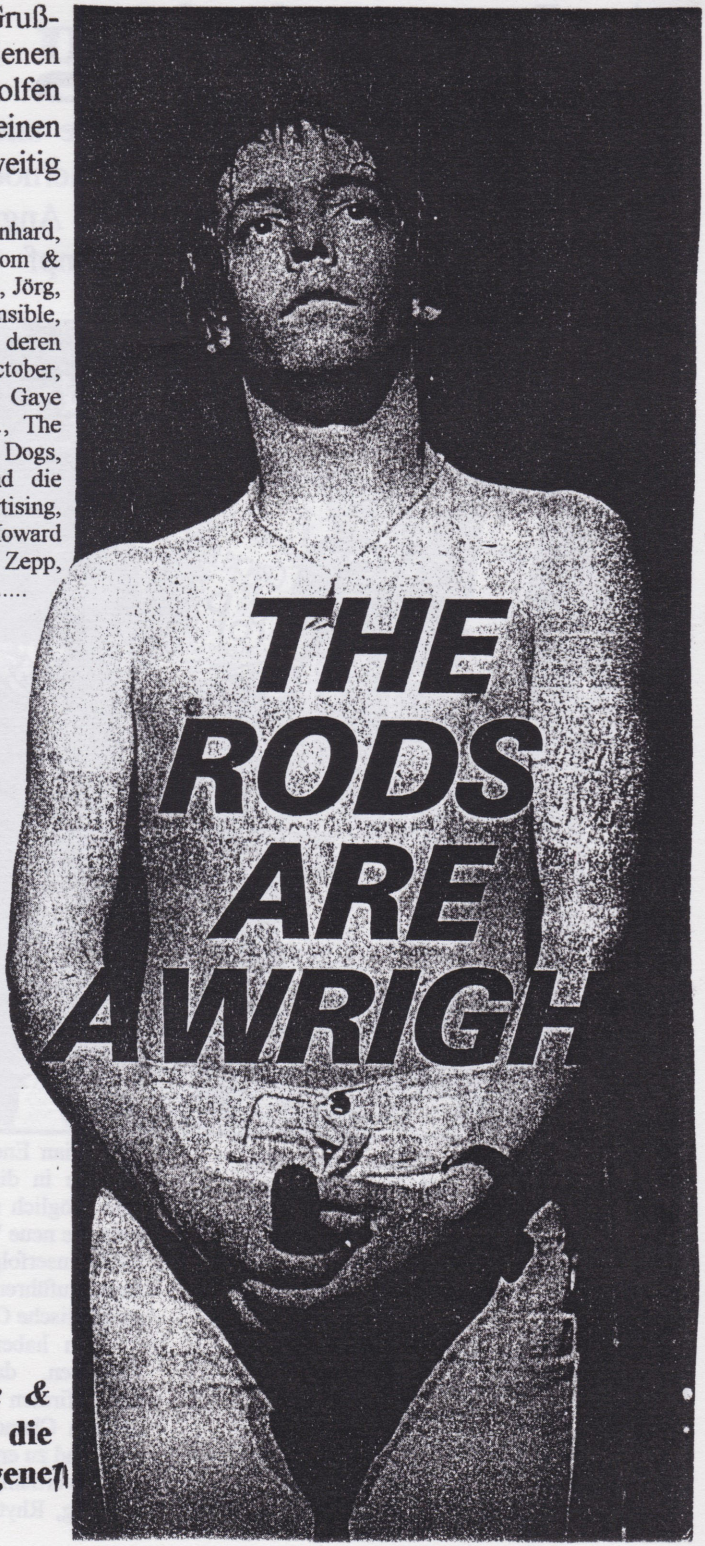
1. Man kriegt natürlich noch alle Ausgaben vom R´n´R, ab jetzt allerdings zum neuen Preis von DM 1,50 plus DM 1,50 Porto = 3,-DM in Briefmarken.

2. Das Abo is natürlich der günstigste Weg an das Rough´n´Ready zu kommen, aber sehr schwachsinnig, weil ich ja sowieso aufhöre

3. Der R´n´R - Button ist auch noch zu haben. wie immer für DM 2,- + Porto...

Auch in Fränkli kost´s das gleiche, Urs !!!!

Barry Masters (***Eddie & the Hot Rods***) **nimmt die Zukunft in seine eigenen Hände !!! Soll er das...**



Advertising Copy

Eine Band macht oft die interessanteste und lebendigste Musik während ihrer Anfangsstufe, wenn immernoch ein unbefangener Idealismus Streben nach Neuem und das Angreiffen eigener Ideen hervorruft, was später bei dem Kampf um die Popularität übersehen wird.

The Damned, Sex Pistols, the Jam, Stranglers und the Clash haben ein bestimmtes Maß an Erfolg erreicht, ohne die Kraft und Farbe aufzugeben, die sie bei ihren ersten Auftritten auszeichnete. Gleichzeitig schufen sie ein musikalisches Klima in dem es möglich war die vielen verschiedenen Richtungen unter die Überschrift "New Wave" zusammenzufassen.

Advertising sind zum Beispiel eine Band, die erst seit letzten Sommer zusammen sind und in dieses Jahr nicht mehr als acht Konzerte in London gegeben haben (jetzt nehmen sie Watford in Angriff).

Wie Brian Eno zum Beispiel auch sagte, es entstehe in dieser Periode ein Gefühl, daß alles möglich sei. In diesem Zusammenhang kann die neue Welle von Bands, die so großen Publkumserfolg erlangten nur darauf zurückzuführen sein, daß sie die etablierte musikalische Ordnung angegriffen haben..

Nun haben sie, trotz des Mangels an Auftritten, das Interesse mehrer großer Plattenfirmen geweckt (EMI scheint die größten Chancen zu haben die Unterschrift der Band zu ergattern).

Advertising wurde von Tot Taylor (Gesang, Rhytmus Gitarre und Klavier) und

Simon Boswell (Lead Gitarre und Gesang) , die sich durch Zufall letzten Sommer im A&R Büro einer Plattenfirma getroffen haben, ins Leben gerufen. Sie mußten erfahren, daß sie beide von der Plattenfirma wegen den gleichen Gründen abgelehnt worden sind.

"Ich wollte einfach gute, melodische Pop-Songs schreiben," sagt Simon,"aber niemand anders schien sich dafür zu interessieren.Die Leute meinten, daß Pop-Musik unmodisch sei. Zu der Zeit, als die ganze Punk-Rock Sache began und die Leute lieber Bands zuhörten die diese Art naiver politischer Aussage hatten.Niemand erkannte den Wert eines wirklich guten Pop-Songs, ausser Tot."

In Erwartung eines Plattenvertrags hat John Cale bereits zugesagt ihr Debut-Album zu produzieren und seine Managerin, Jane Friedman (die auch Television und Patti Smith managet) ist ganz ungeduldig sie einem amerikanischen Publikum vorzustellen.

So wurde Advertising geboren.

Keiner der beiden hatte sonderlich viel Erfahrung mit Bands zu Arbeiten. Simon hat kurze Zeit mit Duke Duke & the Dukes gespielt, die sich allerdings schnell wieder

aufgelöst haben und Tot hat meistens Solo Akkustik Konzerte in London und Cambridge gegeben .

Simon scheint der aktivere vor ihrer Partnerschaft gewesen zu sein - er hat sogar ein Solo - Album für Transatlantik aufgenommen, ein unglücklicher Versuch mit dem Namen "Mind Parasites".

Tot war währenddessen eher mit dem schreiben beschäftigt: Er hat während dieser Zeit sogar ein Rock-musical, genannt "Ideas on Romance", geschrieben (sehr arm !!! - der Tipper) . Er war dabei von Bogdanoviches Film "At long last love" inspiriert, meinte aber später, daß sein musical wohl etwa genauso schlecht sei, wie der Film selber.

Nach diesen früheren Katastrophen blicken sie enthusiastisch in die Zukunft als eine Band die sich darauf spezialisiert, sauber und clever konstruirte Pop-Songs, wie sie vermehrt indden Mitt- und Endsechzigern zu hören waren, zu schreiben und sie hielten Ausschau nach einer passenden Rhythm - Section.

"So viele der Leute die wir ausprobiert haben,"stellt Simon fest, "hatten diese geistige Blockade vor den Songs, die wir mit ihnen spielen wollten.Wir haben ihnen gesagt, das wir versuchen eine Pop-Band zu gründen und sie begannen zu lachen. Sie waren total verwirrt. Jeder wollte 20-Minuten Solos und sowas spielen !!!"

Schließlich haben sie einen Jungen Schlagzeuger, Paul Baltitude , und einen Bassisten, Dennis Smith, gefunden. Sie haben zusammen in einer Reihe von Bands in Süd-London gespielt.

Sie teilten Tot´s und Simon´s Musikgeschmack und waren den meisten anderen zeitgenössischen Formen des Rock eher abgeneigt. So begannen Advertising dann die Lieder einzuproben, die jetzt ihr Grundrepertoir bilden.

Diese Lieder - wie das lakonische "Lipstick" und die unwiderstehliche Teenbeat-Ballade "Stolen Love" - sind natürlich kein weltbewegender Schritt in eine neue Richtung, wie Simon betont.

"Der Name der Band,"fährt er fort , " ist dazu gedacht den Hören zu zeigen, wie sie unsere Songs sehen sollen. Es ist wie eine Fernsehwerbung. Für einen Monat wird die Werbung deine Aufmerksamkeit wecken, dich unterhalten und dannn ist sie weg und wird durch etwas Neues ersetzt.Das ist es, wie wir wollen, daß die Leute unsere Songs angehen.

Man kann sie, stimmt er zu, als einen Teil der Bewegung sehen, die versucht die Autorität und die festgelegten Musikformen so vieler etablierter, populärer Musiker (die sogenannten "Dinosaurier-Bands") zu untergraben, aber Advertising distanzieren sich sorgfältig von den politischen Aussagen

DO YOU WANT TO BE FAMOUS AND APPEAR IN NEW MUSICAL EXPRESS FOR A WEEK?

To stand a chance—

Get ADVERTISING'S new single 'LIPSTICK'

Fill in the coupon on the special limited edition sleeve. Send it off with your photo and you could see yourself in NME

einiger ihrer Zeitgenossen.

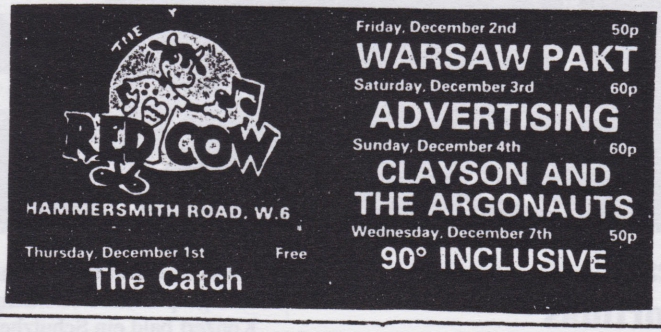
"Ich hab kein Interesse daran, Leuten kindische politische Slogans zu vermitteln," sagt Simon,. " Einfach pathetische, naive Sachen zu singen wird nichts verändern. Du bringst nicjt mal das Publikum dazu, darüber nachzudenken. Es ist alles so offensichtlich. Ich mache lieber Musik um dem Publikum Spaß zu bereiten."

"Sie zum selber nachdenken , was du tust und sagst, zu provozieren. Ich kenne einige Leute, die wissen nicht, was sie von uns halten sollen. Wie, als wir anfingen hatten wir Rollkragen Pulllover und die Leute wußten nicht, ob wir eine Rock-Band
oder eine Pop-Gruppe, dieJoystrings oder die Swingle Singers sind."

"Aber es ist mir lieber, sie sind verwirrt, als das sie haargenau wüßten was es mit uns auf sich hat. Ich will nicht, daß Advertising die große Sensation der Woche wird. Ich möchte nicht so sehr im Mittelpunkt stehen und dann sofort wieder abtauchen, wie so viele.

LIPSTICK

Soviel zu der Band Advertising. Advertising hat sich zwar eher der guten Pop-Musik als dem guten alten Punk Rock verschrieben, aber erstens hab ich auf meinem Heft ja nirgendwo 100% Punk Rock stehen und zweitens kann man gegen diese Art von Musik einfach nichts einwenden. Ausserdem waren sie seinerzeit dem Punk Rock auch nicht so fern, wie es in diesem interview vielleicht scheinen mag. Sie haben immerhin auch in den guten Punk - Lokalitäten (z.B. Red Cow, s.u.) gespielt. Dieser Bericht war mal wieder aus dem Melody Maker, und zwar vom 23.7.1977. Gut is das.
Diesmal keinen Dank an Ralf, sondern an Clive, the Paper dealer. Go on. It´s great!!

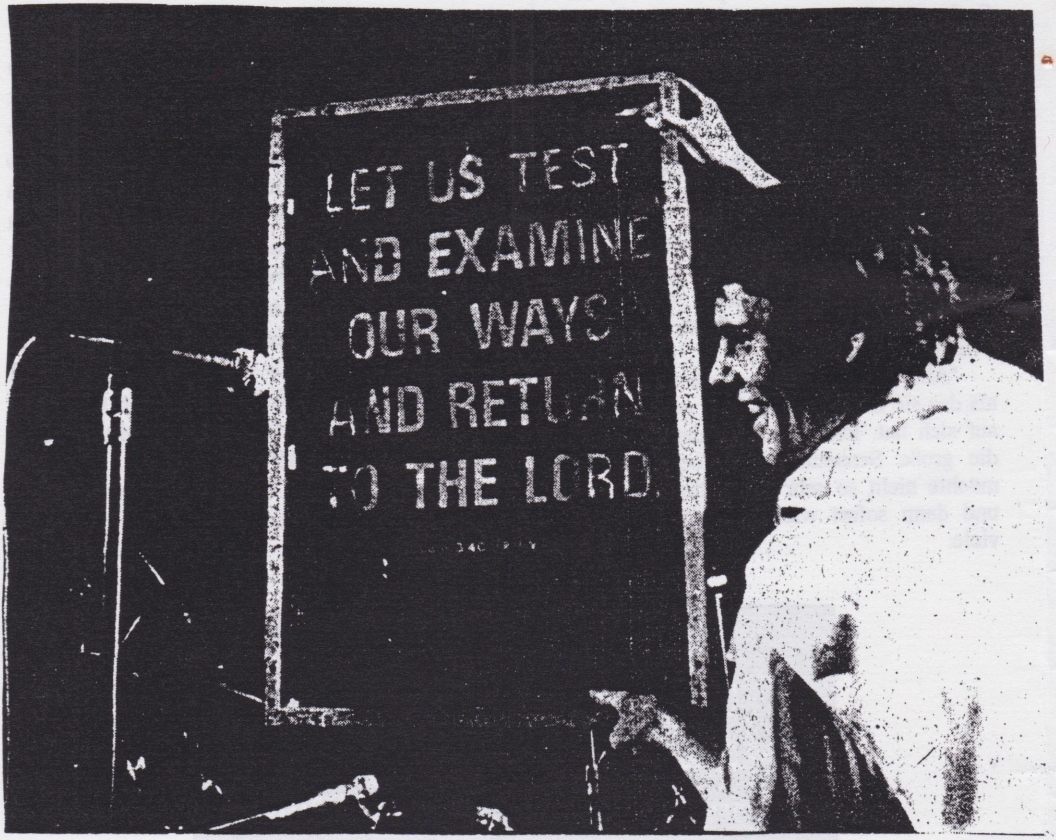


IRRE-Tapes (Bärendellstr. 35, 66862 Kindsbach, Tel. 06371-18558)

..hat über 100 Independent-Cassetten im Programm. Bitte fordert den aktuellen Gesamtkatalog **kostenlos** an. G/ Übersendung einer 1 DM Briefmarke gibts den 2-monatlich erscheinenden **Newsletter** mit 8 S. Infos, News, Reviews und Discographien aus der Undergroundszene!

IT104 **Porno/Yes-ographie** - Vol. 3 "American version" C46
IT026 **Flagrants D'Eli**/ Carnaval (French punk/female voice) C60
IT013 **Rambo**/ The real soundtrack Compilation C60
IR001 **Unpleasant Surprise**/ The fear 7" (Limitierte Auflage 500 St. mit Klappcover + Photos + 5 tracks) **-je MC/ 7" 8 DM pp-**

We have the right to...fight?



Chelsea/
The Cortinas
Acklam Hall

ACKLAM HALL ist direkt unterhalb des Westway, gerade in der Mitte des verfallenden Ghettos, das die Portobello Road umgibt. Und wenn Leute dazu gezwungen sind unter diesen Umständen hier zu leben, dann ist es kein bischen verwunderlich, daß sie sich an der Gesellschaft rächen, indem sie das angreifen, was ihnen gerade in den Weg kommt. So wurde die Damen-Toilette zum Treffpunkt der Voyeure, der des öfteren brutale Zusammenstöße ausgelöst hat, von denen einige sich bis in die Halle selber übertragen haben - wenn die Kretins weiter daran festhalten mit Flaschen durch die Gegend zu werfen, wird die einzige passende Kleidung für ein Rock´n´Roll Konzert bald ein Schutzhelm sein.

Unter solchen Umständen habe ich mehr als Respekt vor den Bands.Beide, Chelsea und The Cortinas, spielten gut und taten alles um das Publikum ruhig zu halten.

Die Cortinas aus Bristol mögen als Punk Band bezeichnet werden, aber das ist eher eine Aussage aus Überzeugung als eine Wiedergabe der Tatsachen. Sie sind in wirklichkeit eine R´n´B Band, die ihre Lieder in modernerer höherer Geschwindigkeit spielen. Sie spielen auch eine eigene Version von "Gloria", was sehr kraftvoll wirkt, aber nicht so großartig wie die Version der 101`ers vom gleichen Lied ist.

Ihre eigenen Stücke, wie "Television Families" und "Further Education" zeigen ein Feingefühl für die Dynamik des 3-minute-

Rock´n´Roll. Aber ihre Single "Fascist Dictator" ist eine andere Sache. Ich weiß, daß es keine Ehrung der Nazis ist und das ihnen nichts ferner liegen würde. Ich weiß, daß es eine Erzählung in der 3.Person ist und nur unfähige Texter alles aus ihrer eigenen Sicht darstellen. Aber ich meine auch, daß es unmöglich für die Band ist, nicht zu glauben, daß manche Leute es für bare Münze nehmen.
Ich weiß nicht was den Sänger von Chelsea, Gene October, bewogen hat in Soul Star Routine erst in der Mitte des ersten Songs die Bühne zu betreten. Wilst wohl ein großer Star sein, huh, Gene? Darum hätte er sich keine Sorgen machen brauchen, denn es schmälerte nur die Kraft der Unterklasse Hymnen der Band. Sie mögen nicht das Lodern und die Originalität einer Oberklasse Punk Band haben, aber sie buttern dennoch ganzgut rum, man dankt. Und neben ihrer Single "Right to work" / "The Loner" haben si noch eine Menge exzellenter Lieder. Lieder, an denen jeder Gefallen finden wird, der je eine Punk Platte gekauft hat. Wenn sonst niemand, dann werden sie den echten Geist der Punk Bewegung aufrecht erhalten.
Eine gewiesse unprofessionalität (wie in "having a good time") fast widerlegt durch die ergreifenden Power-Chords von James Stevenson und dem 'Slam Bang Raunch' von Carey Fortune (Schlagzeug) und Henry Daze (Bass). Sie sind die Band, die auf Schul-Tanzveranstaltungen im ganzen Land spielen sollten (??? - steht da so !!!).
Um so irritierender ist es dann, daß ihr Auftritt mit dem schäbiggen Anblick einiger Kids, die um die Schlgzeugstöcke kämpften, die auf der Bühne zurückgelassen wurden.,endete.

ENDE

Und das war´s auch schon wieder. Scheinen ja ganz schüne Lümmel da gewesen zu sein. So geht das ja nun wirklich nicht.
Auch dieser Bericht ist natürlich wieder aus dem schönen Jahre 1977 (Wer hätte das gedacht). Diesmal war die Sounds dran. Date: 6. August.
Man beachte auch Genes Gottes Nachricht.

•New dances are invented nightly at British punk gigs; here, teenagers demonstrate 'The Mangle'...

Wilson Picket schon wieder blau am Steuer

Volltrunken saß Soul-Star Wilson Picket („In The Midnight Hour") am Steuer seines Geländewagens, verwandelte den Rasen seines Nachbarn in eine Mondlandschaft. Die Quittung für den 52jährigen Sänger aus New Jersey: 1000 Dollar Geldstrafe, zweieinhalb Jahre Führerscheinentzug. Seinen Führerschein braucht Picket in der nächsten Zeit ohnehin nicht: Am 3. Januar tritt er eine Haftstrafe an, weil er vor einem Jahr völlig blau einen 86jährigen angefahren hatte.

US-Präsident Bill Clinton: „Oral-Sex ist kein Ehebruch..."

Besuch der Woche

Völlig blau kaperten te. a zwei Männer in der sibi- en, rischen Stadt Barnaul eine Straßenbahn, um ser „flüssigen Nachschub zu besorgen". Während hätte der Fahrt verloren sie ssen die Kontrolle über den ssen. Zug, der mit rund 50 Stundenkilometern ent- ır das gleiste – und ins Wohn- zimmer der Familie spielten Gaskow donnerte. Die genialen Bewohner blieben un- verletzt. Der Hausherr Konzerte gelassen: „Es würde iedensten mich nicht wundern, wenn eines Tages ein Wär das Flugzeug durchs Fen- ster käme."

One for the old folks

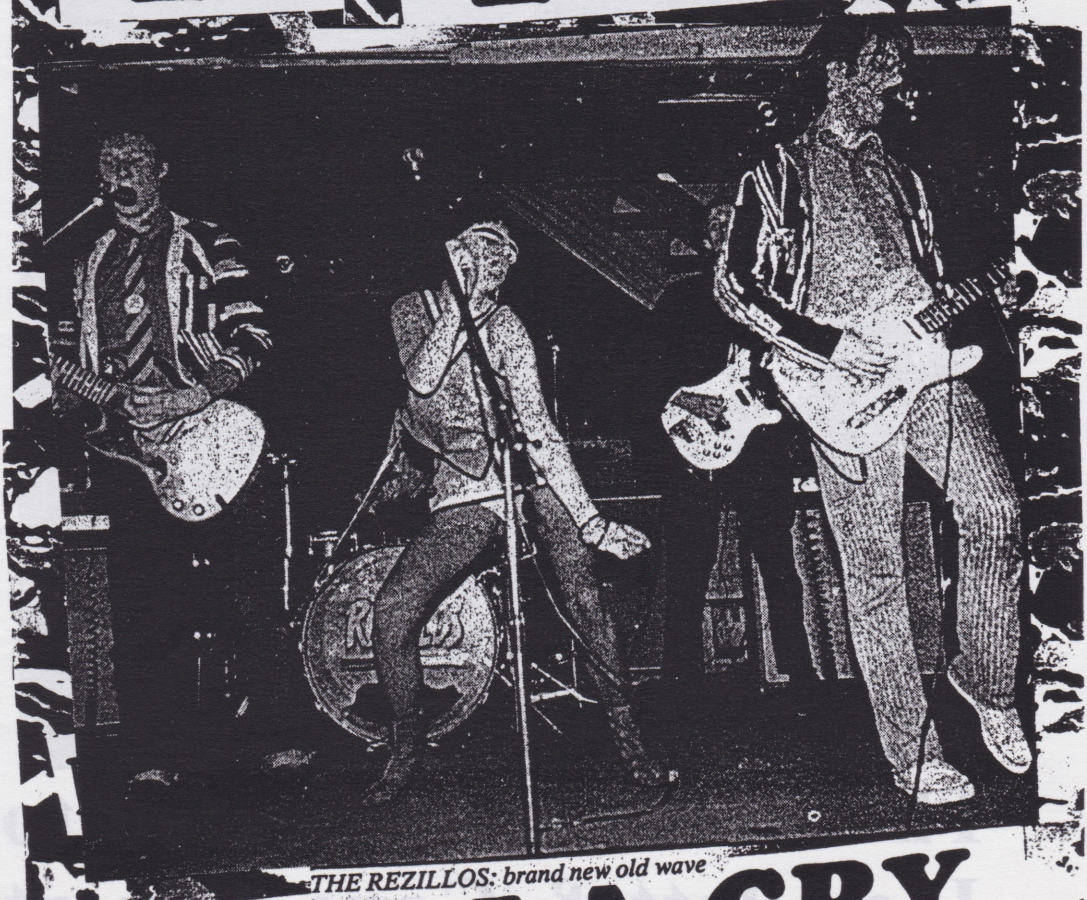
Rezillos Revival Band / La Cry

Genau an diesem langersehnten Tag mußte ich natürlich wieder krank sein. So quälte ich mich röchelnd nach Duisburg, zur Fabrik, wo das geniale Konzert für all die Zurückgebliebenen stattfinden sollte und siehe da: Kaum war ich angekommen, ging es mir glatt viel besser. Lag es an der fischigen Nordseeluft, die LA CRY mitgebracht haben (soll ja gesund sein) oder war es eher die dreckige Duisburger Luft, nach der mein kranker Hals schrie, wie ein Blinder nach seinem Gehstock (Das ist jetzt nicht so gemein gemeint, wirklich nicht !!!). Ich hatte mir für diesen Abend Alkoholverbot verschrieben, doch zu medizinischen Zwecken nahm ich doch ein bis zwei Durstlöscher zu mir. Als erste spielten LA CRY, die auch vollends überzeugten, auch wenn es schon das zweite Mal in kürzeste Zeit war, daß ich sie sehen durfte. Die garantieren eigentlich immer für gute Laune meinerseits. Zum Abschluß schmissen sie noch den ganzen Krempel, der so auf der Bühne stand um und fertig. Und nun kamen sie für alle Spätheimkehrer, Penner und Matrosen: die Rezillos Revival Band. Leider war es meiner wenigkeit ja nicht vergönnt, das Original zu sehen, aber man kann ja beileibe nicht alles haben, oder. Naja, ein wenig näher kam ich dem ganzen an diesem Abend schon. Das kam echt 100% rüber. Hypergenial space-ig. Unglaublich !!! Party Pogo und so. (Fast) alle Hits wurden gespielt und der Mob ging mit. Selbst die Band selber war, wie sie mir nachher erzählten, verwundert, daß es noch so viele gibt, die die Rezillos kennen, aber man war ja nicht irgendwo, sondern in Punk-Rock-City (Duisburg). Nach dem Konzert ging es dann irgendwann mit zum Ralf, bei dem Silke (Grüße!!!), Uwe (du wirst schon woanders gegrüßt !), die Rezillos Revival Band (komplett!!!) und ich pennen sollten. Nun ist das nicht so, daß der Ralf irgendsowas wie ne Villa bewohnt und es wurde sehr eng. An dem Abend passierte nun nicht mehr so viel, ausser, daß der Uwe und der "Dicke" (so wurde der Sänger von der RRB aufgrund seiner Statur genannt) sich

PUNK 'N' ROLL

THE REZILLOS

gegenseitig an flachen Witzen unterbieten wollten. So peinliche Witze habe ich schon lange nicht mehr gehört. Am nächsten Morgen bin ich dann mit dem Dicken, der Rest pennte noch, Frühstück einkaufen gefahren. Nur Kult. Er guckte sich die Produkte immer richtig kritisch, wie einer vom Verbraucherschutz, an und packte dann aber nur Scheiße ein. Nachher hatten wir einen Einkaufswagen voll mit der gesamten Produktpalette der Haus(billig)marke "Ja!". Supergenial. Naja, ob das jetzt so rüberkommt weiß ich nicht, aber Spaß hat´s gemacht. Dann wurde ich im Laufe des Nachmittags dazu überredet, doch zur Party vom Bernhard mitzukommen. Ich sag nur es hat sich gelohnt (Insider wissen mehr)!!!!



THE REZILLOS: brand new old wave

This issue is dedicated to Joan Jett & Gaye Advert

THE PINUPS

Unpleasant Surprise - The Fear EP

(Irre Records, Bärendellerstr.35, 6795 Kindsbach)

Das ist nun eine Musikrichtung mit der ich überhaupt nichts anfangen kann. Ich finde da auch keinen Namen für. Ist aber irgendwo im Experimentellen düsteren Sektor anzusiedeln. Das erste und meiner Meinung nach auch beste Stück der 7" ist schon der Hammer: Das hört sich an wie so´n altes Klavierstück, so´n Swing oder Beat oder wie das heißt, bei dem am Ende eines Parts einfach die Instrumente von irgend nem Bösewicht total verstimmt werden. Sonst ist die ganze Platte auch so ähnlich. Das macht einen alles voll betroffen, so düstere Texte und dabei ist die Wirklichkeit doch schon schlimm genug. Aber das ist eben eine ganz andere Musikrichtung, die auch ihre Szene haben wird, in der diese Scheibe auch ankommt. Tut mir leid Matthias, aber das ist nix (für mich).

Aber noch hervorzuheben ist, daß die EP auf 500 Stück limitiert ist und super luxuriös aufgemacht ist (Klappcover).

PS: Wenn man die EP auf 45 U/min abspielt, kann man dem ganzen noch was witziges abgewinnen.....

The Queers- A proud Tradition -Doppel-EP

(Selfless Records)

Auf diesen beiden EPs befinden sich die ersten beiden Veröffentlichungen der genialen Queers aus Ami-Land, die jeweils auf bloß 200 Stück limitiert waren. Auch diese Doppel EP ist noch auf 500 Stück limitiert, also heißt es auch hier zupacken, sonst sind sie weg. Musikalisch wird rauhester Punk Rock geboten. Auf der ersten Seite der ersten EP werden 5 Songs dargeboten, von denen wohl keiner die 30 Sekunden Gmze überschreiten dürfte. Auf der zweiten EP sind die schon vom "Feel lucky Punk!?!"-Sampler bekannten Reißer vertreten. Weitaus besser zu hören als die erste Platte. Somit hat die Doppel neben Kult und dokumentarischen Wert auch noch ihren musikalischen gefunden.

Captain Sensible - The Universe of Geoffrey Brown

(CD - Rough Trade - also in jedem guten Plattenladen)

Nachdem ich diese geniale Vorstellung des Capt´n in dem Musikzirkus in Dortmund gesehen habe (siehe Bericht & Interview in diesem Heft), war es für mich einfach Pflicht, mir seine neue CD zuzulegen. Doch im voraus möchte ich schon sagen, daß sie ganz anders ist, als die Sachen, die man Live geboten gekriegt hat. Die ganze CD in sich erzählt nämlich eine Geschichte von einem Herren namens Geoffrey Brown. Dieser arbeitet beim Militär und als dann Signale aus dem Weltall empfangen werden hält er sich nicht an die Schweigepflicht. Das führt dazu, daß er zum einen beim Militär gefeuert wird und zum anderen von seinen Mitmenschen als bekloppt angesehen wird. Letztendlich wird er dann ein Hippie..... Diese Geschichte, die sehr kritisch auf die englisch Politik der 80er Jahre eingeht, wird in den Liedtexten und in kurzen Anekdoten zwischen den Songs erzählt. Die Musik ist sehr gemischt. Sie geht vom Pop-Punk über Psychedelic-Pop bis zu Technischen Spielereien. Durchweg würde ich aber den Begriff Space-Rock als sehr passend bezeichnen. Ich würde sagen etwa 95% meiner Leserschaft werden die CD abscheulich finden, aber ich zum Beispiel bin total gefesselt. Woher das kommt weiß der Teufel. Sollte man sich vorm Kauf auf jedenfall anhören.

Buzzcocks -Do it -12"

(Essential Records)

Auf der A-Seite befindet sich der schon von der LP her bekannte Song " Do it",. Das ist zwar nett, aber den kenn man nun schon. Doch da hilft die 2. Seite ab. Während das erste Lied "trash away" noch sehr lahm daher kommt ist das zweite "all over you" (beide sind übrigens live) ein absoluter Hit, der original aus dem Jahre 77 der gleichen Band stammen könnte. Ob man nun so eine Maxi zur CD/LP braucht ist eine andere Frage, aber das eine Lied ist doch sehr lohnenswert.

23rd Dec. Corn Exchange MANCHESTER

Facts about Rats - I don´t wanna get involved with you - 7" (Stanton Park Records)

Auf dieser rot-durchsichtigen Single geben Facts about Rats das schon von den Queers bekannte "I don´t wanna get involved with you" zum besten. Und dieses tun sie in einer extrem genialen live-artigen Weise. Auch die anderen beiden Songs dieser Platte sind nicht schlecht, können dem Titel-Track aber nicht das Wasser reichen Punkt

SIRE

marketed by phonogram

THE PINUPS

(Impatient) Youth 7" I´m going to explode

(Lost & Found Records)
Genial !!! Ich finde da jetzt so spontan keinen Vergleich. Stürmischer San Francisco Punk´n´Roll mit super saftender Lead Gitarre. Die Band hat sich zwar schon im Jahre 1978 gegründet, haben sich aber von ´83 bis ´93 ein paar Bier in ihrer Stammkneipe gegönnt und die Musik an den Nagel gehängt. Nun haben sie wohl herausgefunden, das man das auch bestens verbinden kann. Um so frischer kommt diese wunderschöne, durchsichtige 7" daher. Tausend Lob und "Kick your ass. !"

Split EP - Gigantor / Goober Patrol

(Lost & Found Records)
Gigantor warten mal wieder mit einer Split 7" auf. Die scheinen daran großen Gefallen zu finden. Ist ja auch nichts schlechtes. Doch diesmal sind überraschender Weise nicht Gigantor meine Favoriten dieser Packung Punk Rock odr Melodic Punk, wie es von Lost & Found so schön beschrieben wird, sondern die mir bis dato unbekannten Goober Patrol. Hört sich an wie Mr.T Experience mit nem guten Tritt aufs Gaspedal. Manchmal erinnert es mich allerdings auch an SLF-Live. Genial. Die Gigantor Stücke sind zwar nicht schlecht, aber bieten nicht den gewünschten Einfallsreichtum. Sie covern zum einen "Comando!" von den Ramones (gut, aber Ramones covern ?) und "Tainted Love" von Soft Cell (sehr seltsam). Allein wegen Goober Patrol sollte diese Platte aber schon Pflicht sein.

V.A. - Tribute to Johnny Thunders Doppel-LP

(Melodie Distribution - im ausgewählten Plattenladen)
Das ist jetzt schon der zweite (mir bekannte) Tribute Sampler an den guten, alten, toten Johnny T.. Diese Doppel-LP ist wunderschön aufgemacht. Die beiden Platten scheinen mir unterschiedlich thematisiert. So befinden sich auf der einen eher die ruhigeren Songs a la "So alone" und auf der anderen die Brater wie z.B. "Chinese Rocks". Die erste LP ist fürs nebenbeihören gut geeignet, wird aber sonst relativ schnell langweilig. am Ende der 2.Seite geht´s allerdings mit "Chatterbox" und "Born to lose" noch mal ganz gut ab. Mehr ansprechen tut mich da schon die 2. Platte. Dadrauf befinden sich so geniale Songs wie "Pirate Love" (The Jet Boys), "Goodbye Johnny" (Barry Jones), "Chinese Rocks" (Jeff Dahl) und eine französische Version von Chinese Rocks von L.S.D. ("La fille de New York"). Doch die letzten beiden Lieder der Platte sind dann arm: erst ein HC-Metal gehacke auf "personality crisis" und dann ein "cool operator" - Reggea. Erbärmlich.
So kann ich also sagen, daß das eine sehr gemischte Platte ist, bei der man sich die Rosinen rauspicken muß. Am besten sind allerdings wie immer die Originale. Der nächste Tribute Sampler kommt bestimmt.....

Folter - Fanzine No.3

(2,50 DM,Christoph Synatzschke, Bunten Förth , 27299 Langwedel)
Mit diesem Review werde ich mir wohl nicht viele Freunde machen, aber ich kann hier ja nicht irgendwas herbeilügen. Um auf den Punkt zu kommen: Das Heft bringt es (größtenteils) nicht. Es ist zwar dick und zwei der vielen Interviews (Harries & Pseudo Hippies) sind ja nicht unbedingt schlecht, aber sonst interessiert mich das Heft nicht. Ausserdem kommen die fraglichen "unpolitischen" Äusserungen so mancher Oi! und sonstwatt Bands doch sehr beschränkt. Das Layout gehört auch nicht gerade zu dem was einen auf dem Klo hält... die Reviews sind dardurch gar fast unlesbar. Das Heft ist äußerst dick, doch mir wären ein paar weniger Seiten, die mit der entsprechenden Sorgfalt gemacht würden und vielleicht auch besser kopiert wären lieber. So ist das Heft nicht unbedingt mein Fall.

Yellow Car - Punk Kiss EP

(Three Lines Records)
Da scheinen sich drei Schüler aufs Schottland wohl berufen gefühlt zu haben, den alten Knackern zu zeigen, wo es lang geht. Unbekümmert und völlig überzeugend bringen sie ihren Stoff an den Mann. Erinnert teilweise an frühe Buzzcocks oder teilweise vom Gesang her auch an die Only Ones. Was will man mehr. Leider nur ein CD-Only Release, aber dafür noch sehr billig und mit gutem Papp-Klapp-Cover. So ist das.....

the LA CRY - Demotape

(Uwe Meyer, Birkenstr.26, 2091 Wulfsen)
Da hat der Uwe mir mal ein ganzes Tape voll mit LA CRY Aufnahmen vollgespielt. Das ist natürlich sehr gut und muß ihm ein jeder sehr hoch anrechnen (sülz). Die neueren Stücke kommen zuerst. Das ist dann praktisch eine Art Compilation der Single- und Samplerveröffentlichungen von La Cry. Sehr guter, schneller, witziger sogenannter High Speed Rock´n´Roll. Die restlichen Songs auf dem Tape sind von ihrem früheren Demo. So wie ich es eben liebe. Da fällt mir jetzt so gar nichts mehr zu ein. Eigentlich sollte die kommende CD sowieso für jeden Erdenbürger die Stulle zum Abendbrot ersetzen (?). Ausserdem ist hervorzuheben, daß La Cry neben ihren musikalisch auch hohe innere Werte (Cholesterin, Alkohol...) haben. Eine Band zum Spaß haben.

Klaus & Ferdl - Alm G´stanzln 7"

(Polydor)
Da hat der Barny mir doch ein Schmankerl zur letzten Bestellung dabeigepackt. Klaus und Ferdl, wohl zwei süddeutsche Gesellen, singen so asiche Proll Punk Texte, daß sich sämtliche Lokalpistolen mal besser in die staubigen Ecken verkriechen. Auch das Cover ist an Geschmacklosigkeit kaum zu überbieten: Da posieren Klaus und Ferdl als Paul McCartney und Stevie Wonder. Hit !!!! Auch die Musik weist, wie schon der Name der Musiker, unendlich viele Anspielungen an die Volksmusik auf, daß man fast glauben möchte, es wäre welche. Doch sie bekommen immer noch rechtzeitig die Kurve. Wird aber wohl auch bei Incognito nicht mehr zu haben sein. Es leben die Alm Prolleten !!!

The Lost Lyrics - Monday Morning´s alright for Party

(Nasty Vinyl, Anzeige in diesem Heft)
Wieder eine schön lange CD die ich da zugeschickt bekommen habe (danke). Von den Lost Lyriks hatte ich bis dato nur gelesen und konnte mich nie dafür entscheiden mal was von denen zu Kaufen (Überangebot sucks !!!). Nun habe ich aber durch diese glücklichen Umstände doch ein Exemplar der Klasse "ganz schön spiegelnd" dieser Band in den Händen. Die Musik bewegt sich irgendwo in einem Bereich den ich mal vorsichtig mit Pop-core bezeichnen würde. An Vergleichen fallen mir eigentlich nur ein oder zwei Songs von Sheep on a tree ein. Ist eben schön melodische Musik mit flotteren Zwischenparts, die man gemeinhin glaub´ich als Breaks bezeichnet. Aufgrund des komplizierten Aufbaus der Musik und der langen, guten Texte ist es keine CD zum nebenbeihören, eher was zum mitdenken (und dazu bin ich zu faul !?!). Ist schon gut das Dingen. Leider ist das mal wieder ein CD-Only release, aber die Lost Lyrics singen ja schon selber im Song *(We are) Nasty without Vinyl* :"Nasty Vinyl sucks - Compact disc,too !!!" No comment!!!!

Richies - Pet Summer

(We Bite, Anzeige in diesem Heft)
Pünktlich zum Winteranfang bringen die Richies nun die CD (CD-only Release) "Pet Summer" raus (?). Das Cover sieht aus wie eine Schlagerplatte aus den 60er Jahren, nur das nun natürlich die Richies da drauf sind (im Streichelzoo). Als ich die CD das erste Mal aufgelegt habe kam mein Bruder gerade rein und meinte:" Ohh, das hört sich an wie Ramones..... Ach das ist die neue Richies.....!!!". Nun, das wird den Herren Musikern wohl nicht so gefallen, aber es ist auch nicht mehr so wie früher, als sie die Duisburger Ramones waren, jetzt machen sie eher sonnigen Surf-Sound, der richtig Spaß macht. An den Hit "Elvis" kommt zwar kein Lied der CD dran, aber das dürfte auch nicht so leicht möglich sein. Allesinallem eine gute Stunde Hörgenuß auf den Spuren der Beach Boys. Nach dem letzten Lied kommt dann noch der eigentliche Hit der CD: irgend ein Sepp´l labert einen so genialen teilweise unverständlichen Kram, daß sich vor gröhlen nicht halten kann (jetzt aber nicht so extrem). Wo die das wohl ausgegraben haben ??????????

So nebenbei wollte ich nur mal sagen, daß ich auch bestechlich bin. Nen Scheinchen bei der Platte und mir wird die Hand locker. Auch Reisen bewirken Wunder, da hab ich Zeit mir die Lobeshymnen auszudenken,Mr Virgin,EMI und Ariola.

THE PINUPS

FLINTSTONE - *No.333?*

(wird wohl eher Nr. 3 sein.....)
(Andreas Kuttner, Tiefenbachstr.87, 70329 Stuttgart)
Ein Fanzine, in dem eigentlich nichts fehlt: Reviews, Blind Date, Konzertberichte, nen schlechtes Schulzeugnis, eine OGMANEX Story/Interview, News & much, much more.....
Ausserdem scheint der gute Andreas die Undertones besonders zu mögen, was bei mir natürlich einen extra-Bonus bedeutet.

FANMAIL - *No.5*

(Thorsten Blank,Broekmannstr.17,40885 Ratingen)
Endlich haben sie es dochnoch geschafft ihre Nummer 5 rauszubringen..... hätte ich da nicht geholfen hätten sie´s wohl nie geschaft (?) . Besonders hervorzuheben ist diesmal das wunderbare Harries Interview. Kommt echt sehr gut. Am besten aber ist das Noise Annoys Interview, echt genial. Hat irgend so nen armes Licht als Gastbericht beigesteuert. Sonst ist eben wieder die übliche Mischung von Punk (hui) und Oi! (pfui) drin. Sollte man eigentlich mal bestellen, auch wenn das Cover doch sehr arm kommt....."If the Kids are united".... Das muß nich´ sein. Aber sonst gefällt´s.

Vicious Times - *No.4*

(Ralf Hünebeck,Mühlenfeld 59,45472 Mülheim)
Nun erscheint es schon zum dritten mal im 2 Monats Rhytmus und wie Trio einst schonmal sagte: " Das ist der Rhytmus , wo man mit muß !?!" Naja, für dummes gesabbel bin ich ja immer zu haben. 100% original 77er Punk Rock.Diesmal buhlen ums Leser Glück: Buzzcocks, Dictators, Slaughter & the Dogs, Jam, Outcasts und noch nen paar Mehlbrei Fresser und Jammerpunker. Mit dabei ist auch noch ein geniales Dead Boys Poser Poster. Muß man haben. Nur keine scheu zu bestellen. Auch bei einer Mini-Auflage von 77 Stück hat der Ralf (fast) immer ein Heft für euch parat. Muß man haben.

Irre-Tapes Newsletter No.27

(1DM Porto , Irre Tapes, Bärendellstr.35,66862 Kindsbach)
Der Irre Tapes Newsletter ist beim Irre Tapes Lable gegen Rückporto erhältlich. Er ist nicht sehr dick, aber mit Reviews vollgespickt. Diese sind allerdings nicht nur aus dem Bereich Punk. Schaut mal rein.

Hollow Inside - No.9

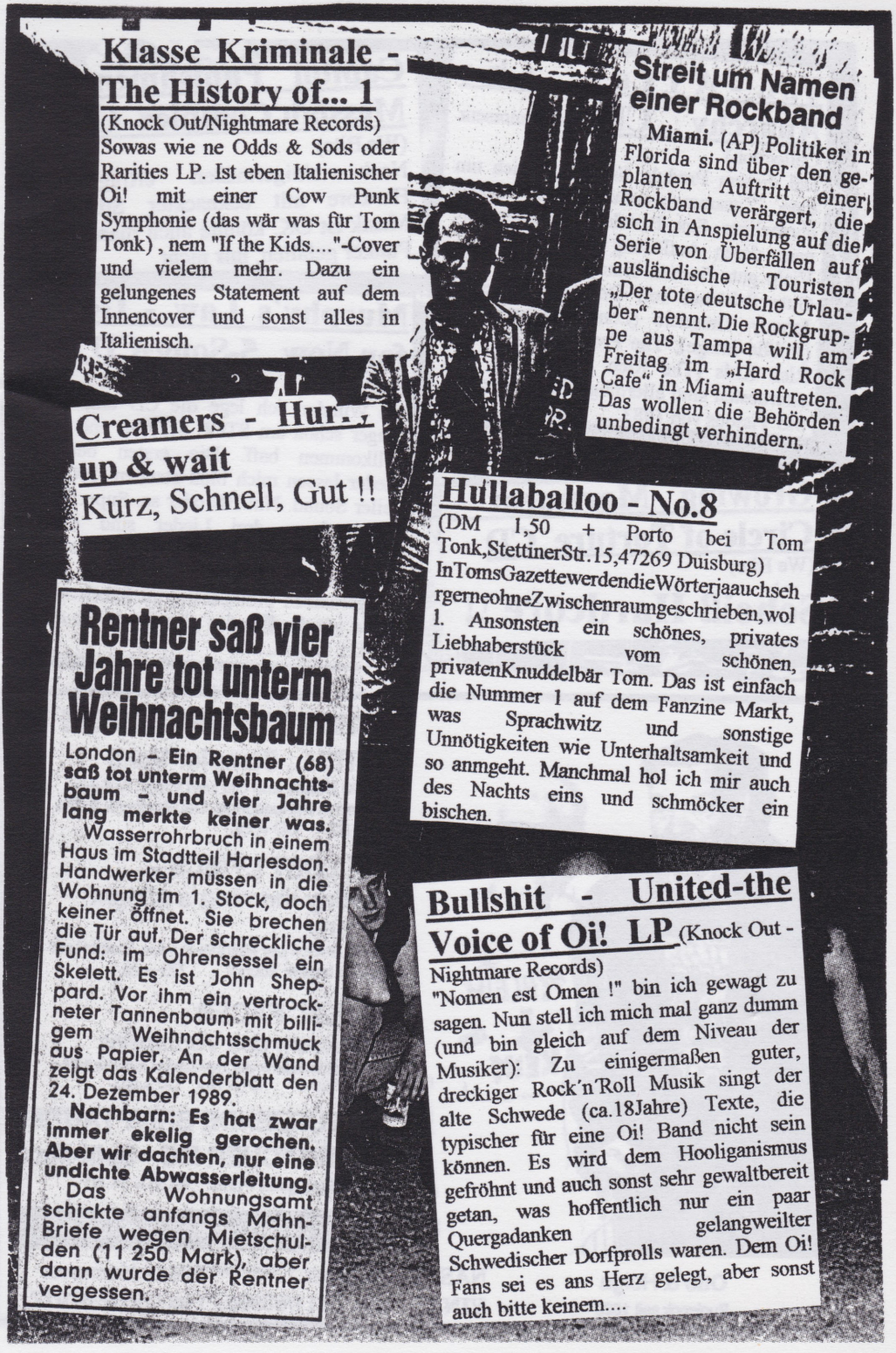
(Hanns Stresius, Forbachstr.11,47229 Duisburg)
Man glaubt es kaum, aber von diesem vielgelobten Fanzine ausDU-Rheinhausen hatte ich zuvor noch nie ein Exemplar in der Hand. Eine Schande, wenn ich mir dieses geniale Teil angucke. Highlights dieser Ausgabe sind auf jeden Fall : New Rose Interview, Zona A Interview und die D-Generation Story. Gut, daß der Hanns das Fanzine-machen doch noch nicht aufgegeben hat, sondern auch mir das Erlebnis dieses Heftes gönnte. Aber es wird sich vielleicht bald eh etwas ganz neues anbahnen.....

+ THE MYSTERONS PINHEAD -No.9

(2DM + Porto, Arvind Batra Jahnstr.8 35581 Wetzlar (Münchholzhausen))
Sehr dick ist diese Heft. Und es ist auch aufs äußerste vollgestopft mit Lesestoff. Damit gibt man der Langeweile keine Chance. Ich kann hier natürlich nicht alles auflisten, was da so drin steht, aber auf dem Titelblatt steht z.B.,daß es diesmal um "Deutschlands heimliche Bürgermeister" + Ogmanex + Arschgebuiden + 10 Plastik geht und sonst noch Comics, Reviews, Fun und Gelaber dabei sind. Da kann man eigentlich nicht mehr viel zu sagen. Das ganze Heft ist sauber, aber ein wenig spärlich layouted. Schrift ist sehr gut zu lesen und überhaupt ist die Qualität sehr gut. Mit dem Heft kommt noch die hauseigene Versandpreisliste. Zu dem Spruch auf der Titelseite ("Pinhead kaufen anstatt saufen") möchte ich jetzt nicht viel sagen, da muß jeder seine eigenen Prioritäten setzen. Eine dicke Packung Informationen erwartet einen mit diesem Heft. Pinhead kaufen und dann saufen.....

Corned Beef - No.4

(2DM + Porto, Zippi M. Zipprich, Schwetzingerstr.10, 69168 Wiesloch)
Keine Sorge, ich review hier noch keine Speisen oder Restaurants ! Das ist nämlich auch ein Fanzine, das nach der Lieblingsspeise der Machers benannt wurde. Soll der nette Mann das tun, dann nenn ich mein nächstes Heft eben "Pizza Magerita mit viel Knoblauch und nen Bier dazu" .... Ich habe irgendwie heute meinen komischen Tag. Stört euch nicht dran. Das Heft präsentiert sich als äußerst witzig geschrieben und sehr chaotisch layouted. Es steht eine ganze Menge persönliches Zeug drin, was dieses Heft natürlich besonders an den empfiehlt, der sowieso schon gerne in fremder Post rumwühlt. Neben Beschreibungen diverse Reisen und Partys werden auch noch "Aktion Sägewerk" und "Galama" vorgestellt. Kann man dafür jemanden bestrafen ? Ich meine nicht. Sehr unterhaltend .



Klasse Kriminale - The History of... 1

(Knock Out/Nightmare Records) Sowas wie ne Odds & Sods oder Rarities LP. Ist eben Italienischer Oi! mit einer Cow Punk Symphonie (das wär was für Tom Tonk) , nem "If the Kids...."-Cover und vielem mehr. Dazu ein gelungenes Statement auf dem Innencover und sonst alles in Italienisch.

Streit um Namen einer Rockband

Miami. (AP) Politiker in Florida sind über den geplanten Auftritt einer Rockband verärgert, die sich in Anspielung auf die Serie von Überfällen auf ausländische Touristen „Der tote deutsche Urlauber" nennt. Die Rockgruppe aus Tampa will am Freitag im „Hard Rock Cafe" in Miami auftreten. Das wollen die Behörden unbedingt verhindern.

Creamers - Hur.. up & wait

Kurz, Schnell, Gut !!

Hullaballoo - No.8

(DM 1,50 + Porto bei Tom Tonk,StettinerStr.15,47269 Duisburg) InTomsGazettewerdendieWörterjaauchsehrgerneohneZwischenraumgeschrieben,wol l. Ansonsten ein schönes, privates Liebhaberstück vom schönen, privatenKnuddelbär Tom. Das ist einfach die Nummer 1 auf dem Fanzine Markt, was Sprachwitz und sonstige Unnötigkeiten wie Unterhaltsamkeit und so anmgeht. Manchmal hol ich mir auch des Nachts eins und schmöcker ein bischen.

Rentner saß vier Jahre tot unterm Weihnachtsbaum

London – Ein Rentner (68) saß tot unterm Weihnachtsbaum – und vier Jahre lang merkte keiner was.

Wasserrohrbruch in einem Haus im Stadtteil Harlesdon. Handwerker müssen in die Wohnung im 1. Stock, doch keiner öffnet. Sie brechen die Tür auf. Der schreckliche Fund: im Ohrensessel ein Skelett. Es ist John Sheppard. Vor ihm ein vertrockneter Tannenbaum mit billigem Weihnachtsschmuck aus Papier. An der Wand zeigt das Kalenderblatt den 24. Dezember 1989.

Nachbarn: Es hat zwar immer ekelig gerochen. Aber wir dachten, nur eine undichte Abwasserleitung.

Das Wohnungsamt schickte anfangs Mahn-Briefe wegen Mietschulden (11 250 Mark), aber dann wurde der Rentner vergessen.

Bullshit - United-the Voice of Oi! LP (Knock Out - Nightmare Records)

"Nomen est Omen !" bin ich gewagt zu sagen. Nun stell ich mich mal ganz dumm (und bin gleich auf dem Niveau der Musiker): Zu einigermaßen guter, dreckiger Rock'n'Roll Musik singt der alte Schwede (ca.18Jahre) Texte, die typischer für eine Oi! Band nicht sein können. Es wird dem Hooliganismus gefröhnt und auch sonst sehr gewaltbereit getan, was hoffentlich nur ein paar Quergadanken gelangweilter Schwedischer Dorfprolls waren. Dem Oi! Fans sei es ans Herz gelegt, aber sonst auch bitte keinem....

V.A. - After the Anarchy CD (Connoiseur Collection)

Bei diesem Produkt handelt es sich um eine Zusammelnstellung von Songs ehemaliger Sex Pistols Mitglieder, die nach deren Auflösung entstanden sind. Viele gute Sachen drauf, aber auch eine Gute Schüssel voll Dünnschiß. Positiv: Johnny Thunders (London Boys), PIL (Public Image), The Professionals (123), Rich Kids (The Rich Kids) uvm. Am allerbesten sind allerdings die Stücke von Sid Vicious von 1983..... Ho.ho..

Capitol Punishment - Messiah Complex CD

(We Bite)

Noch einigermaßen erträglicher Hartcore mit beknackter Stimme. Musik ist OK. könnte auch manchem Punker gefallen, mir nicht.

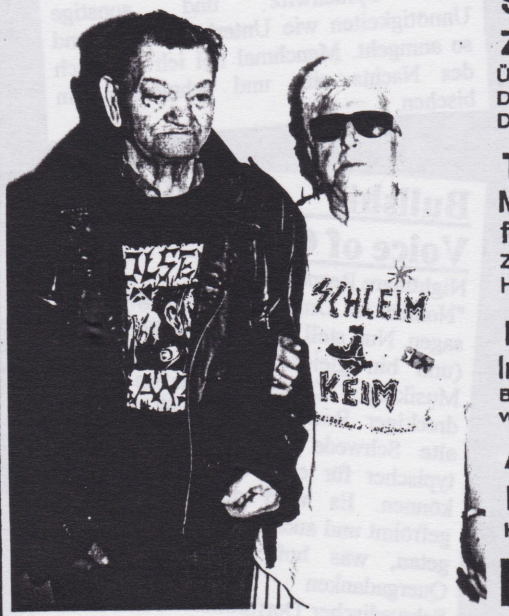
Murphy´s Law - Good for Now 5-Song-CD (We Bite)

Oh Wunder, ich lege die CD ein, den Finger schon am STOP Schalter und bin vollkommen baff. Die ersten beiden Lieder lassen mich bloß staunen. 100 % geiler Sound. Nix HC oder so. Super gut. Die anderen drei Lieder sind dann allerdings mit Trompeten und so. Aber ich komm nich drüber weg. Wenn die CD einigermaßen preisgünstig zu haben sein sollte würde das glarr auch für den Punker langen.....

Growing Movement - Circle of Torture CD

(We Bite)

Scheiß Hardcore !!



Otto & Helga
Punkrock seit 1920

SICHER GIBT ES BESSERE ZEITEN... Sampler Vol.3
Über 20 Bands aus Ost und West. Auf der DLP sechs Bonussongs. Deutschpunk PUR!
DLP = 22.- CD = 22.-

THE LOST LYRICS - Monday morning´s allright for party
Zweiter Streich der Melodie-Punker. Gefühl und Härte im besten Sound! CD = 22.-

FUCKIN´ FACES - Im Vakuum des Vertrauens
Bester Deutschpunk der Newcomer aus der Nähe von Eisenach! LP = 16.- CD = 22.-

ABSTÜRZENDE BRIEFTAUBEN/ KROMBACHER MC - Split-Maxi
HipHop/Rap goes Punk! MCD = 11.50

Alle Preise + Porto. Liste anfordern***SPV-Vertrieb***

NASTY VINYL
Riepestr.17********30519 Hannover
Tel. 0511/839867*Fax 05032/67917

MMR PRESENTS

Buzzcocks- Innocent 12"

(Essential Records)
Und noch eine Maxi der Buzzcocks aus Manchester. Bis auf einen Song sind alle anderen (die anderen beiden) schon auf der LP/CD vertreten, aber das eine Stück ist der totale Hit. Supergut, die ham´s drauf.

Dee Dee Ramone - What about me 7"

Diese Platte hat der gute Dee Dee mit seiner neuen Band, den Chinese Dragons , eingespielt. Davon könnten sich die Ramones aber ein oder zwei Scheibchen abschneiden. Auf der zweiten

Seite Covert er noch Chatterbox. Rock´n´roll at its best .....

Shock Treatment - Same LP

Ein echter Hammer aus dem Urlaubsland Spanien. Bester Punk Rock der melodiösen Sorte mit einem guten Schuß Ramones, wie es sich für eine Spanische Band gehört. Ein Lied wird auch dem guten alten Dee Dee gewidmet. Sprache ist meist spanisch (wie kommt´s ??) , aber auch teilweise Englisch. Superdupergut.

PETER AND THE

Ramones-Acid Eaters

Eigentlich wollte ich mir dieses teure Stück Plastik gar nicht kaufen, doch da war ich doch zu neugierig. Die Ramones Covern auf dieser CD alle möglichen Songs aus den guten alten 60ern und so. Mit Pete Townsend und Traci Lords als Gaststars. Tja, aber leider hört sich das ganze eher an wie eine Verarschung und ausserdem ist die CD doch sehr korz (knapp 32 Minuten). Überflüssig.

The Drones - Further Temptations

Eine weitere lobenswerte Veröffentlichung aus der Punk Collectors Series. Auf der CD sind jede Menge Bonus Tracks. Eigentlich will/brauche ich da gar nicht mehr viel zu sagen. Jetzt heule ich schon wieder der Vergangenheit nach, ich frischer Junge....

Weihnachtsmann vergaß Geschenke

DEMENTED ARE

Red Alert - Beyond the Cut LP

(Knock Out)
Da hatte ich jetzt sehr wenig Zeit noch großartig rumzuhören, aber der erste Eindruck ist äußerst gut. Mit wirken tun da der Charlie Harper (Tomorrows Girls wird gecovert, gut) und einer von den Toy Dolls (Hab leider nicht rausgefunden wobei). Auf der 2. Seite gibt es dann alte Songs der Band in neuer Aufnahme. Macht wirklich einen guten Eindruck die Platte.

Sondermüll No.8

(2,DM+Porto ,Simone Brauneis, Plattenheide 14, 28207 Bremen)
Ein nettes A5er Fanzine, wie es allerdings sehr viele gibt (Ich mache glaub´ich auch sowatt !!) . Nicht mehr, aber auch nicht weniger. An Inhalt wird diesmal geboten: Dilonis, Ogmanex, Public Toys (...), viele Konzertberichte und Reviews .

NK CAT No. STR CD 013

tally Adicted out now on Dojo CAT No. DOJO CD 69

Teenage Keks - No.3

(2,-DM + Porto , Heiko Müller, Kreuzacker 1-7, 47228 Duisburg)
Jetzt ham ses schon bis zur Nummer 3 gebracht. Ein Echt "okayes" Fanzine mit vielen normaldicken Seiten. In der mitte ein Public Toys Pos(t)er (gähn) und sonst sehr viel Punk Rock und auch Oi!. An Bands sind zum Beispiel vertreten: Angekotzt,Katastrophen Kommando (=Tote Hosen), Löwenbois (?),Spermkilling Substance. Da steht so viel informatives in den hintersten Ecken, daß man immer wieder was neues entdeckt.....

„Zeigt mir den Erotik-Tanz!"

Corned Beef - No.5

(1,50 DM + Porto, Zippi M. Zipprich, Schwetzinger Straße 10, 69168 Wiesloch)
Das Heft ist mir irgendwie ans Herz gewachsen. Sehr chaotisch und durcheinander layouted, aber gerade das macht seinen Charme aus.... Schön viele Private Stories und all so´n Gedönze. Ich will nicht drauf verzichten. Denn "Zippi meint: So soll das sein !!!" (meint er doch hoffentlich?).

Vicious Times - No.5

(für ca. 2,-DM + Porto bei Ralf Hünebeck, Mühlenfeld 59, 45472 Mülheim / Ruhr)
THE LAST TIME steht da riesengroß über dem Vorwort. Hat da wieder einer die Lust am Punk Rock verloren, oder hat der Ralf wegen der vielen Grammatikfehler den Staatsanwalt auf der Fußmatte stehen ??? Wohl eher nicht. Der Ralf will nämlich mit dem Hanns (Hollow Inside) und dem Eric (Rough´n´Ready) ein vollkommen neues Heft machen. Genaueres ist bis jetzt noch nicht bekannt, steht aber an anderer Stelle in diesem Heft. In der Nummer 5 geht es hauptsächlich um Sloppy Seconds, Muffs, Captain Sensible, Jerry Nolan & Co. . Besonders hervorzuheben ist, ausser das ich diesmal die Nummer 77 von 77 gekriegt habe, die Unmenge an genialen Zeitungsausschnitten von 77 aus Bild, Bravo und Konsorten . Lacher garantiert. Der Ralf erwartet freudigst eure Bestellungen....

THE RICHIES PET SUMMER

Die neue CD!

(Semaphore 61062)

21 grandiose Surf-Punk Hits!

13.11. Bottrop/Juze 28.11. Düsseldorf/AK 47
29.11. Duisburg/Meta Luna 5 30.11. Kassel/ Akku Immenhausen
3.12. Bonn/Ballhaus 4.12. NL-Sevenum/Juze
5.12. Münster(Westf.)/Triptychon 6.12. Essen/ Zeche Carl
17.12. Schneverdingen/Juze

We Bite □ Gönninger Str.3 □ 72793 Pfullingen

The Lookalikes

The Lookalikes, eine Band die sich dem Punk Rock der guten alten Art verschrieben haben. Sie klingen so, wie viele Bands Ende der 70er Jahre gerne geklungen hätten. Als Vorbilder sehen sie die Dead Boys, (natürlich) die Ramones und auch die Drones, nach einem derer Lieder sie sich auch benannt haben. Hört man die Musik, glaubt man sich gleich in frühere Tage zurückversetzt. Sie machen Punk´n´Roll der allerbesten Sorte. Die Band besteht aus vier Musikern in klassischer Punk Rock Besetzung: Fred "Fuckin´" Ashton (Vocals), John "Jumpin´" Smith (Guitar), "Stinky" Steve Kramer (Bass) und Daddy Death (Drums).

In ihrem Heimatort nahe Chicago haben sie schon sämtliche Clubs niedergemacht. Wo sie spielen, da gibt es kein Erbarmen. Das treibt die Band allerdings immer wieder in größere Schulden, als ihnen lieb ist, so daß sie bisher nicht mehr als ein Demotape veröffentlichen konnten. Doch dieses Tape sagt eigentlich schon alles über die Energie dieser Band aus. Schon das Titelstück "Lookin´ like a Lookalike" beweist, daß sie die Möglichkeiten haben, einen absoluten Hit zu schreiben. Doch die nachfolgenden Lieder zeigen, daß es sich hierbei nicht um ein einmaliges Ereignis handelt. Höhepunkt ihrer Karriere ansonsten war bis jetzt ihre Tour mit einer Gruppe namens Stinky Socks quer durch die gesamte USA. Doch auch diese Tour sollte nicht ohne Zwischenfälle ablaufen. So kam die Truppe nach dieser Tour krankenhausreif wieder zuhause an, weil sie sich bei verschiedenen Schlägereien mit dem Publikum und sonstigen Schaustücken auf der Bühne sämtliche Knochen geprellt und gebrochen haben und sie mit ihren vielen dreckigen, behelfsmäßig angebrachten Verbänden eher Mummien als Musikern glichen. Doch Punk Rock ist für sie eben nicht nur eine Musikrichtung, sondern sie bedeutet einen Lebensstil, den sie gegen kein Geld der Welt eintauschen möchten. Solche Bands beweisen, daß Melodie und Punk Rock sich nicht ausschließen und ein jeder das gleiche tun kann. Dieser Geist hat 1976 den Punk Rock aufleben lassen und würde ihm auch heute neue Bedeutung verschaffen. Schade, daß es diese Band nicht gibt.

KNOCK OUT RECORDS

KNOCK OUT RECORDS

KNOCK OUT RECORDS

NEUE ADRESSE
KNOCK - OUT REC.
POSTFACH 10 07 16
46527 DINSLAKEN
GERMANY
TEL: 02064 / 57085
FAX: 02064 / 50190

KLASSE KRIMINALE

"THE HISTORY OF... PART. 1"

(The Collected Highs 1985/1993)

16 OI Knaller der Italienischen Kult Band. Mit bisher unveroeffentlichten Studio + Livesachen!....LP + CD

BULLSHIT "UNITED - the voice of Oi!"

Bester OI im Stile alter UK Bands,diesmal aus Schweden.
16 Hits, inc. "Watch Your Back" v. COCK SPARRER.....LP

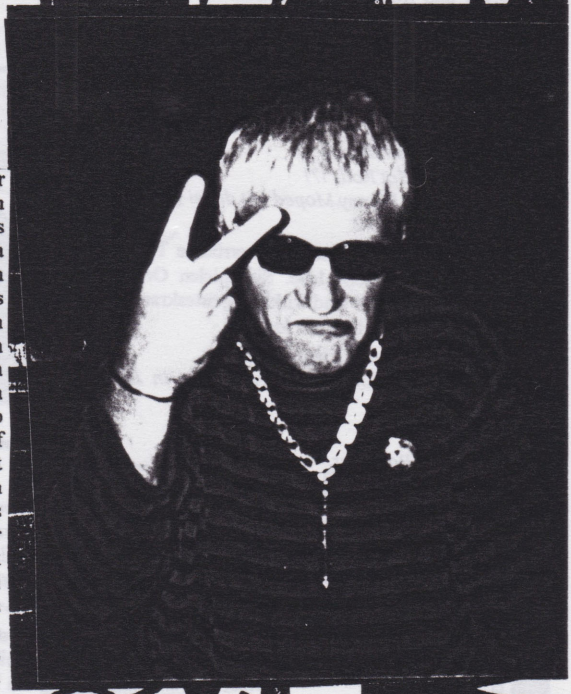
THE BLAGGERS "FUCK FASCISM..."

Antifaschistischer OI /Punk Rock aus Londontown, die 2te LP + 4 Songs v.d. 2ten EP als Bonus..60 min.....CD

PREISE inc. Porto: LP = 16,50.- / CD = 21,50.-
(V - Scheck, Briefmarken, Bar usw.)
FUER 1,50.- RUECKPORTO GIBT'S UNSRE UMFANGREICHE LISTE MIT VIEL PUNK / OI LP'S, CD'S, TAPES USW.

WATCH OUT FOR THE NEW RED ALERT "Beyond The Cut" LP

The Captain needs Beer and Money



Da habe ich eher durch Zufall im Prinz, der Schwulenzeitung No.1, ganz klein und schon tausendmal überlesen die Ankündigung eines Konzertes des holden Captain Sensible entdeckt. Da der Capt´n den Punk Rocker in den letzten Jahren nicht so sehr mit guter Musik verwöhnt hat, war es schwer überhaupt jemanden zu bewegen mitzukommen. Doch mit dem Plan, dem Captain ein Interview abzuverlangen konnte ich den Ralf doch noch gewinnen mitzukommen. Hat der ein Glück. Ein paar Tage vorher noch für Pressekarten gesorgt und ab gings. Als ich den Ralf am Dortmunder Hauptbahnhof abgeholt habe ist mir noch mal schnell verdeutlicht worden, daß Dortmund doch die asichste Stadt im Ruhrgebiet ist und nicht etwa Duisburg (das allerdings hart am Wind auf Verfolgerposition steht). Nach einer mehr oder weniger langen Suche nach dem Musik Zirkus in Dortmund (Ja, da gibt´s auch einen !!!), bei der wir dem schnellsten Kreuzungszähler Dortmunds in Form eines Tankwarts begegneten, kamen wir doch noch relativ früh am Orte des Geschehens ein. Uns standen Tür und Tor offen und wir fackelten nicht lang und begaben uns auf Captain-Suche. Doch leider war der gerade noch indisch am Speisen (also mag er noch Curry ???). An der Kasse, wo auch (sehr geile) T-Shirts verkauft wurden, stand dann unter der Preistafel, handgeschrieben vom Capt´n "The Captain needs Beer and Money". Nach dieser Augenweide war uns klar, daß der Abend nur gut werden konnte. Wir vertrieben uns also mit viel Gelaber (und der nette Ralf auch mit viel Bier, der Beifahrer-Sack) die Zeit. Wir trafen nach Günther (ohne die Testflug Ladies) und den Rainer Funk (Gruß an beide) mit denen wir auch ein wenig sabbelten. Nun kam da der Manager des Musik Zirkus angeturnt und meinte, es wäre jetzt Zeit für das Interview... Nun denn.... Das Interview haben wir nicht alleine geführt, sondern (mal wieder) mit zwei Typen von der Stadtpresse, Caleidoscop heißt der Lappen.....Now Read This:

℔ = Captain Sensible
V.T. = Vicious Times (das ist der Ralf)
R´n´R = Rough´n´Ready (also Ich)
Cal. = Caleidoskop (die anderen beiden)

Cal.: Warum bekommt man eigentlich deine neue CD nicht in Deutschland ?

℔: Warum bekommt man die nicht ?

Cal.: Man kann sie einfach nicht kaufen !

℔: Vielleicht liegt es daran, daß wir in England auf einem sehr kleinen Lable sind und möglicherweise gibt es da ein Problem ... Sorry !

Cal.: Und was hat es mit der Geschichte, die du in deinen Liedern auf der neuen CD erzählst, auf sich ?

℔: Die Geschichte handelt über das Kommunizieren mit Ausserirdischen .... Ik bin ein Marsch Mensch !!! Es ist wirklich eine Geschichte, die England und die gesamte westliche Welt in den 80ern betrachtet, das Jahrzehnt des Ultra-Kapitalismus. Darum geht´s. Es betrachtet den Kapitalismus aus der Sicht eines Ausserirdischen um zu zeigen, daß weder Habgierigkeit noch die Liebe und das Verlangen nach Geld eine gute Sache ist.

Cal.: Und Geoffrey Brown ist die Person...

: ....Geoffrey Brown ist jemand, der auf der Seite der Kapitalisten ist. Er arbeitet für das Militär. Ein Scheiß-Job. Doch er ändert seine Meinung.

R'n'R : Und wird ein Hippie.

: Richtig, er wird ein Hippie. Ich hab das geschrieben, weil ich so sauer war auf Magaret Thatcher und Ronald Reagan, weil ich so sauer auf ihre Politik war, daß ich mein Statement dazu machen mußte, das eben dieses Album ist.

V.T.: Und wer spielt heute in der Band mit ?

: Das bin ich und Paul Grey...

V.T.: Paul Grey?

: ..... von The Damed ....

V.T.: Von den Hot Rods !?!

Sind Leute von Johnny Moped mit dabei (Anspielung auf die Haarlänge) ?

: (lachend) Nein. Und zwei verrückte Typen aus Brighton, wo ich jetzt lebe. Sie spielen Orgel und Schlagzeug. Aber die sind wirklich geisteskrank.

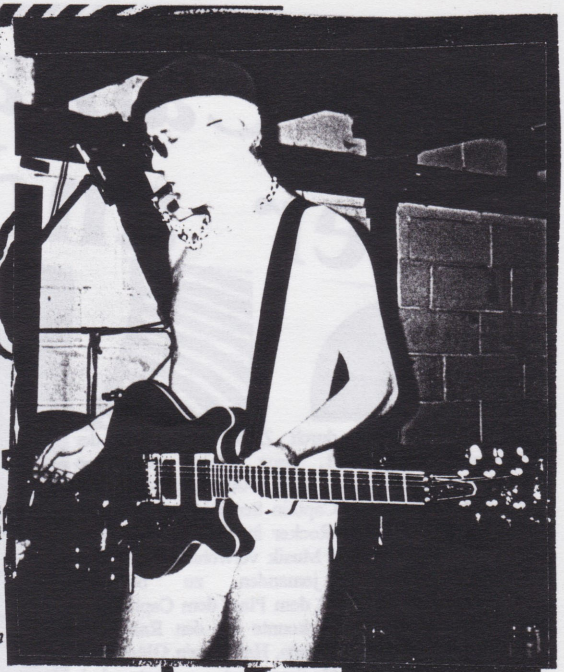
Cal.: Was ist mit DAMNED los ?

: Da hab ich keine Kontrolle drüber.

V.T.: Aber ihr habt ja vor zwei Jahr in London gespielt.

: ... Ja ...

V.T.: Mit den Ramones.



Captain Sensible

R'n'R: Läßt Du heute wieder die Hosen runter. (lachen)

: (ernst) DISGUSTING !!!!....

....ja, möglicherweise, stört mich nicht.

Cal.: Gibt es irgendwelche Pläne mit den Damned.

: Nein. Ich bin nicht der Boss bei The Damned. Als ich und Paul das Konzert vor zwei Jahren gemacht haben, wurden wir eingeladen das zu tun und dann haben sie wieder "Good Bye" gesagt und es war vorbei. Das liegt nicht an mir.

Ich meine, das ist verrückt.

Ich denke das ist meine Gruppe, aber, weißt du, Rat meint das nicht. Er denkt es ist seine Gruppe ... und Daves. "So Wot ? "

V.T.: Und du hast mit denen jetzt überhauptnichts mehr zu tun ?

: Nun, die rufen mich nicht an.

R'n'R: Hast du denn noch irgendwie Kontakt zu anderen Musikern aus der Zeit um '77 ?

: Nein, nicht wirklich. Aber ich mag Johnny Rotten und Mick Jones sehr gerne, ich hab sie noch ab und zu getroffen.

V.T.: Also hat sich die ganze Szene von damals aufgelöst, jeder macht so seine eigene Sache, wie Du zum Beispiel...

: Yeah.

(Der Captain entdeckt ein Bild von sich im Rough´n´Ready...)

Cal.: Auf der "Learning English"-Platte von den Toten Hosen war ja auch ein Lied mit dir drauf.

: Ja, mit den Jungs hab ich mich ganz schön besoffen. Und um etwa sieben Uhr Abends war ich zu "pissed" um zu verstehen, was ich tue. Und ich wohne in Brighton, nicht so weit von London entfernt. Aber ich habe den falschen Zug genommen und bin in Plymouth gelandet, das 200 Meilen von London entfernt ist. Ich bin am nächsten morgen aufgewacht und wußte nicht, wo ich war. Ich bin in einen Pub gegangen und bin dort geblieben, eine Art von Bed & Breakfast Pub. Ich war sehr sehr besoffen... Aber ich finde, es ist eine sehr gute Version von "Smash it up" .

Cal.: War überhaupt eine gute Idee, die Platte.

: Ja, "Get together all the old farts".

R'n'R: Es folgte darauf ja eine Welle von Reunions von alten 77er Bands.

:Ja stimmt, viele haben das gemacht.

Cal.: Viele Hits aus den 80er Jahren werden ja heutzutage wieder als Remixed Version wiederveröffentlicht, gibt es auch so eine Version von "WOT?" ?

: Ich weiß, daß einer so eine Version davon gemacht, sogar ein Deutscher, Ralf Ruper, kennt ihr den?

Alle: Nein.

: Ich weiß aber nicht, ob das jemals veröffentlicht wird.

V.T.: Was für Musik hörst du heutzutage?

: Ich höre eigentlich alles. Ich möchte eine verrückte Punk - Sinfonie schreiben, wie Tschaykowski oder Beethoven. Ich möchte eine Klassische Punk - Sinfonie schreiben (lacht).

Cal.: Bei dem Album "Revolution" sind auch schon keine Pausen zwischen den Stücken (Etwa sowas muß er gesagt haben, das kann man nicht so genau verstehen).

: Ja ich mag sowas. Weil, bei einigen Platten, die ich höre ist das auch so ähnlich. Wie das Rolling Stones Album "Satanic Majesty", das ist fantastisch, die ganze Platte hat eine einzige Bedeutung. Ich meine, ich mag die Rolling Stones normalerweise überhauptnicht, aber das Album ist etwas besonderes.

R'n'R: Was ist deine Lieblingsspeise ? Immernoch deutsche Bockwurst und Curry?

: Nein, ich bin Vegetarier.

R'n'R: Oh Scheiße, wir haben dir nämlich Capt'n Sensible Fischstäbchen mitgebracht.

: Oh, Fish Fingers ! Ich verteile sie an´s Publikum, OK ?

(Der Capt´n hält sich die Fischstäbchen Packung neben den Kopf und wir schießen erstmal Fotos)

R'n'R: You still like spitting at the audience ?

: (lachend) Ohhhhhhh, well, yeah, yeah.

Cal.: Ich habe eine Platte gekauft, die du für den Tierschutz gemacht hast.

: Oh, ja. Das ist ein witziges Lied und die Single ist auch sehr rar, man sieht sie nicht oft.

Cal.: Und eine andere, mit dem T.Rex Song "Get it on".

: Yeah, da ist ein kleines Foto von mir und Mark Bolan drauf.

V.T.: Bolan hat doch damals bei euch die Vorband gemacht, oder?

: Nein, wir waren die Vorgruppe.Das war 1978.

V.T.: Und er ist 1979 gestorben ?

: Er ist nur ein paar Wochen nach der Tour gestorben.

Cal.: Was ist mit "The hunting in the Snow (oder so)".

: Ja, die habe ich für einen wohltätigen Zweck gemacht. Ich habe dafür kein Geld gekriegt.

Cal.: Wieso nicht?

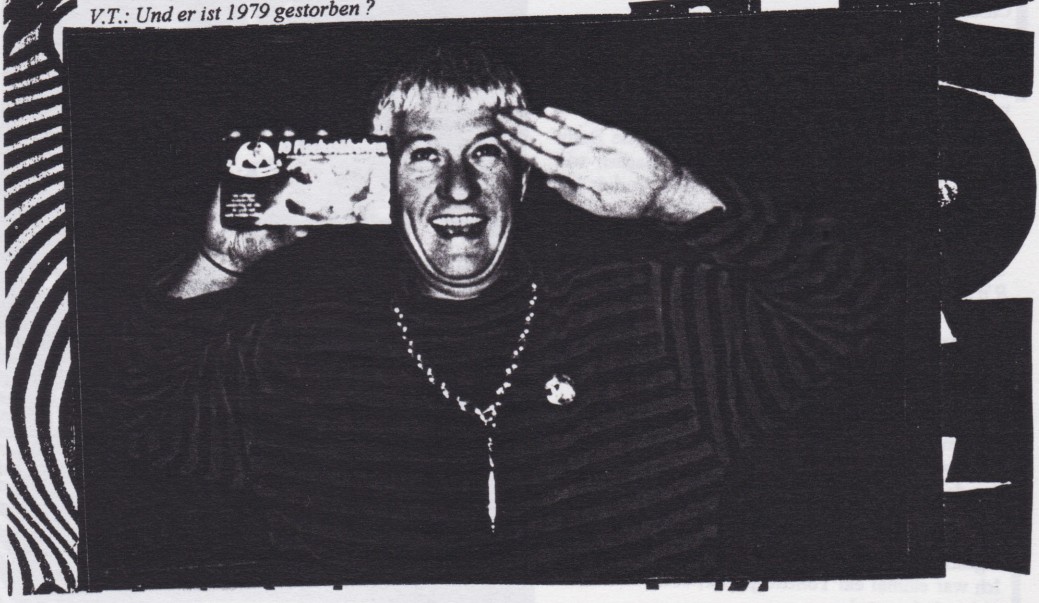
: Weil ich sie für einen wohltätigen Zweck gemacht habe. Aber es war nicht mein Projekt. Es ist mir ein wenig peinlich , pssssst, don´t tell the newspapers !!!

Cal.: Aber es ist ein gutes Lied.

: Es ist ein witziges Album. Es hat mich auf die Idee gebracht ein Konzept-Album zu machen. Und "The Universe of Geoffrey Brown" kam von "Hunting in the Snow".Yeah. Weil, ich mag den Gedanken von einer Geschichte in einer Platte. Aber ich habe die Story nicht gemocht("hunting...."). Es war einfach unsinnig. Ich möchte lieber meine eigene Geschichte erzählen. Sie ist politisch und aktuell.

Cal.: Ich hab gehört, daß auf deinem Konzert in London die Leute geschrien haben "Captain Sensible, Fuck the Nuns" und auf deiner CD "you fuck the Pope". Magst du die Kirche nicht?

: Nein, ich finde, die Religion ist der größte Unsinn in der Geschichte dieses Planeten. Die Kirche ist eine Schande, die es nicht geben sollte. Als sie daran festhielten, daß die Erde eine Scheibe sei, obwohl wir rausgefunden haben, daß sie eine Kugel ist und als die Kirche gesagt hat, daß die Frau schlecht ist und in die Küche gehört und kein Wort zu sagen hat und als die Kirche gesagt hat, daß Jesus... Jesus war nicht religiös, er war ein Revolutionär. Sie lügen andauernd, um sich zu rechtfertigen. Und die ganze Bibel ist gemacht und neugeschrieben um die Kirche zu rechtfertigen. Aber als die Schriftrollen am Toten Meer in Ägypten oder wo es war (das ist falsch Herr Sensible) gefunden



wurden, hat das die Kirche in einige Probleme gestürzt. Und jetzt sagen sie, es sei egal, ob die Geschichten stimmen oder nicht. Sie ändern andauernd ihre Aussagen, so wie es ihnen gerade passt. Aber meine Kinder werden nicht Religion lernen, doch die Schulen in England sagen, daß man Religion in der Schule lernen muß, du mußt es lernen, das ist Blödsinn. Aber die Konservativen, die Rechten und die Kirche wollen es so.

Und der Papst verbietet, Kondome zu benutzen und Millionen von Menschen sterben an Aids. Das ist alles eine Scheiße. Der Papst ist ein Massenmörder, meine ich.

Und es ist alles nur eine Lüge, eine große Lüge. Und wenn es einen Gott geben würde, wäre er dann ein weißer Mann mit einem Bart. Es gibt millionen und abermillionen Planeten und Galaxien wieso soll der Gott sich gerade um uns kümmern. Und warum ist er ein Weißer mit einem Bart ? Er könnte auch ein grüner Kerl mit sieben Köpfen sein !!

Es gibt keinen Gott ! Es gibt keinen Gott, das ist Müll !!! Aber es paßt dem CIA und den Rechten, dafür ist die Kirche da. Die Kirche hält den Kommunismus fern. Es stoppt die armen Leute zu sagen, wir sind arm und werden gegen die Reichen kämpfen, Laßt uns was unternehmen ! Aber die Kirche sagt, kämpfe nicht gegen die Reichen, denn wenn du stirbst, wirst du alles bekommen, was du dir nur vorstellen kannst. Du wirst so reich sein wie du es dir nicht vorstellen kannst. Das sagt die Kirche und die Armen sagen: Ja ich werde beten, bitte mach mein Leben besser. Ich weiß, daß ich arm und obdachlos bin und meine Kinder nichts zu essen haben, aber bitte, Gott, hilf mir !

Aber sie sollten eigentlich ausziehen um die Regierung zu stürzen, den Kapitalismus zu bekämpfen.

R'n'R: Bist du verheiratet ?

: Nein, Heiraten ist absolute Scheiße, totaler Unsinn.....

R'n'R: Hast du Kinder ?

:Ja, ich habe drei Kinder.

Cal.: Von der gleichen Mutter ?

: Yeah....

Ich habe etwas mit diesen Mädchen von "The Dolly Mixture" zu tun gehabt, als wir solche Sachen wie "Happy Talk" und "Wot?" gemacht haben. Und da bin ich mit einer durchgebrannt und ..... höhöhöhö..... jetzt habe ich drei Kinder.

"Wot?" ist an allem schuld !!

R'n'R: Denkst du daran irgendwann mal mit der Musik aufzuhören und was willst du danach machen? Oder willst du ein alter Mann mit Bart werden und immer noch auf der Bühne sitzen mit der Gitarre in der Hand ?

: Vor etwa fünf Jahren habe ich ein Lable aufgemacht und dachte, daß ich das später machen kann, weil ich möchte kein bekloppter alter Furz sein, der da mit 40 auf der Bühne steht und was von Revolution labert. Aber das Lable ist bankrott gegangen (lachen). Offensichtlich scheine ich sonst eigentlich nichts gut zu können.

Ich war einmal ein Toilettenputzer, aber das will ich nicht wieder werden.

V.T.: Dein Vater war Friedhofslampenwärter.

: Ja, Nein, er hat für die Stadt gearbeitet. Er hat die Strassenlaternen repariert. Er ist immer mit einem Wagen rumgefahren, auf dem hinten so´ne Plattform war, die man hochfahren konnte. (Dies demonstrierte uns der Captain nun eindrucksvoll an der Hängelampe über dem Tisch... bschhhhhh... Fix the lamp ... tschtsch ... bschhhhhh .... und er war wieder unten)

Und dann die nächste Lampe...

V.T.: und Rat's Vater hatte den gleichen Job?

: Rat´s Vater, nein, der hatte einen pornographisch Buchladen gehabt (...)

V.T.: Ich hab das im Melody Maker gelesen, als ihr mit ? im ? das erste mal in New York gespielt habt. Das ganze ist wohl ein wenig ausgeartet...

: Ich glaube ich erinnere mich. Das war eine Disco voll mit Spiegeln, die wir zerschlagen haben. Der Bassist ist rumgelaufen mit seinem Bass und hat einen Spiegel nach dem anderen zerschlagen (: wusch, wusch, wusch, wusch, wusch.....). Die ganzen Spiegel lagen da überall rum.

V.T.: Und die New Yorker haben das nicht verstanden?

: Nein. Als wir 1978 in Amerika waren hab ich mich mit einem DJ unterhalten und ihn gefragt warum sie uns nicht mögen, wenn sie doch Punk-Music mögen ? Er sagte: " Ich mag eure Art von Punk-Music nicht!" Ich habe gefragt, was für ´ne Art von Punk-Music er mag und er sagte." Elvis Costello und Blondie!"

V.T.: Blondie ist doch OK.

: Ja, aber das ist doch kein Punk.

Cal.:Ich bin auch DJ..... und mein Lieblingslied ist "Love Song".

: Yeah, das ist das Lieblingslied von meinem Vater. Mein Vater liebt es. Wenn er besoffen ist, wenn er 3 oder 4 Pints getrunken hat, dann legt er seinen Arm um mich und singt: (der Captain singt) " This for You...." (Lachen).

Cal.:Da gibt es jetzt eine Compilation "another Damned Seattle Compilation".

: Weiß ich nichts von. Davon hätten sie mir eine zuschicken müssen...

V.T.: Bekommst du denn Geld für sowas?

: Nur der, der die Stücke geschrieben hat. Ich glaube Brian hat die meisten geschrieben. Aber Brian ist alright, er lebt jetzt in Bordeaux, in Frankreich.

V.T.: Macht er immernoch Musik?

: Ja, er spielt in einer Band, die sich "the dripping Lips" nennt.

R'n'R: Immernoch Punk Rock ?

: Ich weiß es nicht, ich hab es bis jetzt noch nicht gehört. Aber ich mag ihn, er ist ein guter Kumpel. Er trinkt ne Menge Wein, deshalb ist er auch nach Bordeaux gezogen. Das ist wahr, er liebt Wein. Wenn du mit Brian James auf Tour bist, wirst du immer einen Drink bekommen, auch wenn alle Bars geschlossen sind und im Flugzeug keine Getränke mehr ausgeschenkt erden. Brian hat immer eine Flasche Wein in seiner Tasche. Er ist ein echt guter Kerl.

R'n'R: Vielleicht eine nervende Frage, aber spielt ihr heute mit deiner neuen Gruppe auch Lieder von The Damned?

: Doch klar, einige. And Wot?
Es ist ein gemischtes Programm, ich glaube es ist eine gute Mischung.

Cal.: Aber das beste, das ich je auf einem Konzert zum Verkauf gesehen hab ist das hier (holt eine Damen-Unterhose mit Captain Sensible Spruch drauf raus).

(allgemeines Lachen)

: Ja, aber ich hab bis jetzt noch keine Frau gesehen, die eine getragen hat. Meine Freundin will es auch nicht....

Nun haben wir noch einige geniale Poser-Fotos mit dem Captain gemacht und dann mußte er auch schon weg, um sich für den Auftritt vorzubereiten.

Relativ schnell war es dann auch soweit: Die alte Schnullerbacke stand auf der Bühne. Er legte auch gleich mächtig los. Als erstes spielte er "Jet Boy, Jet Girl", dann "Smash it up" und fegte und wälzte sich dabei über die Bühne wie ein Kleinkind im Koffeinrausch. Dazu glänzte er noch mit genialsten Ansagen: "In 1977 we wanted to change the world.... We still do.....". Oder nach dem nächsten Lied kam er mit den Fischstäbchen auf die Bühne:" Haaarrr, it´s the old Capt´n Sensible, get involved with the Captains table !!!" in bester Käpt´n Iglo Manier und passender Stimme. Hammergenial, wie überhaupt der ganze Auftritt. Wer hätte mit sowas gerechnet. Weitere Hits waren zum Beispiel : Love Song, Neat Neat Neat oder New Rose, aber auch eine Pogo Version von Happy Talk. Super Überraschung des Jahres oder vielleicht schon des Jahrzehnts. Ehrlich. Und keiner wollte´s am nächsten Tag glauben. Doch hört die Vicious Times Tapeshow No.25 mit Captain Sensible-Special und ihr werdet sehen..... SO WOT ???

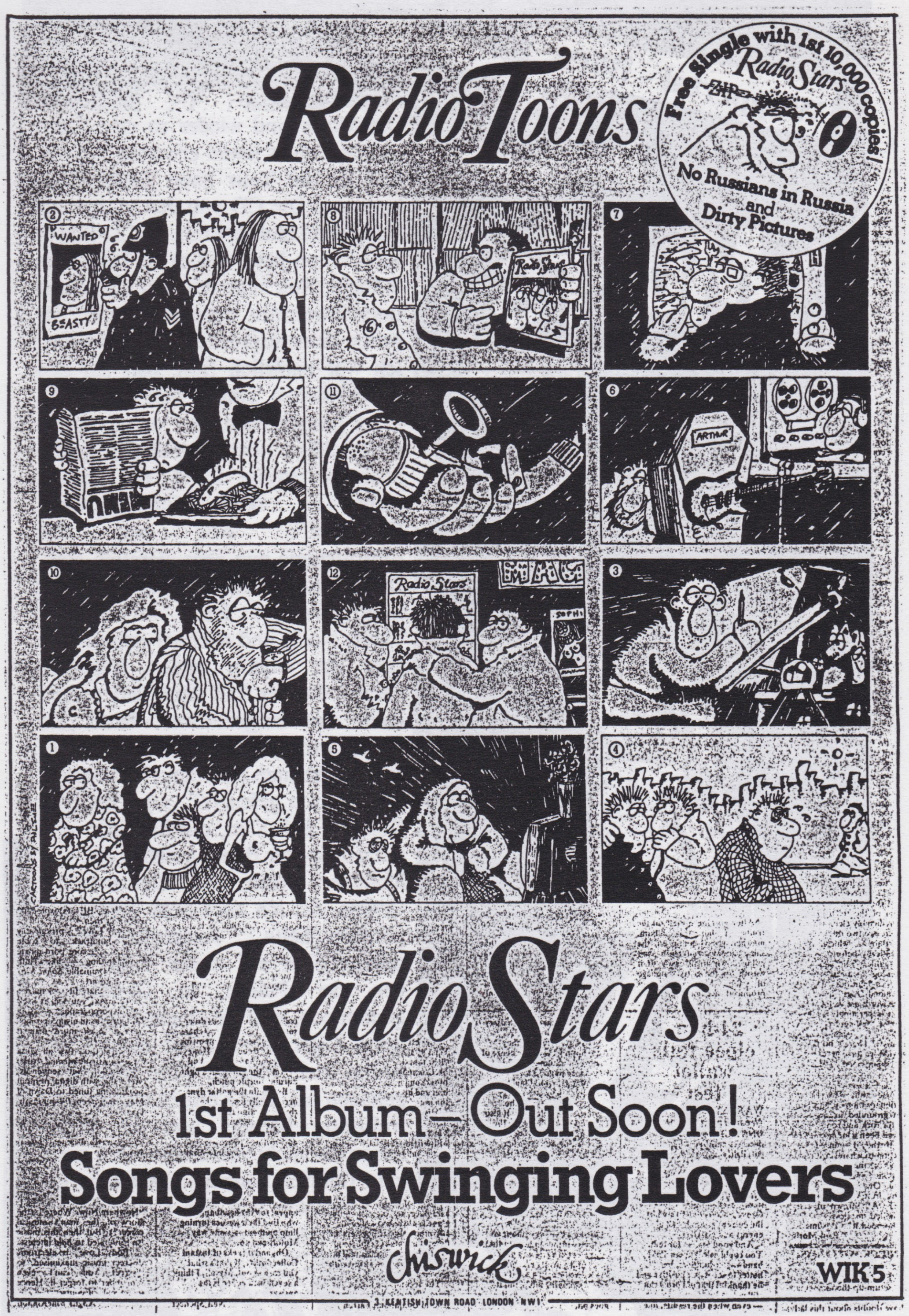
LA CRY

La Cry / Braggarts
Tönning 10.12.´93

Im nagelneuen Bandwagen Marke BMW geht es also auf die weite Reise nach Tönning, das, vernachlässigt man den Seeweg fast genau so nah bei New York liegt, wie New Jersey. Nun fuhren wir also des Mittags gen Norden, wo die Möwn noch Ölsardinen essenund die Seemänner noch an der Pfeife ziehen. Lange Rede kurzer Sinn: Wat für´n Kaff. Nachdem wir also die erholsame Fahrt in unserem Supermobil aus der nagelneuen 5er Reihe (man lebt gut als Rockstar) geschafft hatten und der Seewind erstmals das Pissen erschwerte fanden wir auch sehr schnell das gesuchte Jugendzentrum, wo es erstmal natürlich kein Bier gab. Doch es war schon auf dem Weg, den es gnadenlos bereuen sollte, da es nach der Ankunft brutal dezimiert wurde. Irgandwann spielten wir dann. Das Publikum fands glaub ich ganz gut und ich auch. Gitarre küßte den Boden und nach 20 Minuten war das Set schon wieder Vergangenheit. Dann spielten La Cry, was mich nun zu hemmungslosen Bierkonsum verleitete und ich .... Irgendwann neigte sich auch dieser Biervorrat dem Ende entgegen und es kam dann zu netten Dialogen mit dem Barmeister. Als Beidpiel dient mal wieder Bernie Blitz:

B.B.:"Nen Bier !!"
Wirt:"Ham kein Bier mehr !!"
B.B.:"Dann nen Wein !!"
Wirt:"Ham wer noch nie gehabt !!"
B.B.:"Dann nen Schnaps !!"
Wirt:" Hammer auch nich !!"
B.B.:"Scheiße, laßt uns ne Kneipe suchen..."

Als dann alles wieder vorbei war und der Meilenstein der Tönninger Punk Rock Geschichte sein gutes Ende fand ging es weiter in die Kneipe "Nautilus". Das war ein stillgelegtes Schiff das eben mit einer Bar ausgestattet als Verladestation von Spirituosen diente. Der Wirt war erstmal völlig baff als die ersten mit lauten "Entern !!!!"-Rufen in das Schiff einfielen und die Order von 20 Pils beantwortete er auch nur mit schüchternen dreien dieser. Doch dann fingen seine Augen an zu klimpern und ein nicht zu vertreibendes Lächeln machte sich auf seinem Gesicht breit. Es wurde wohl sein ganzes Reservoir an alkoholischen Getränken gelöscht. Seis drum. Dann ging es schlafen und Bernie überzeugte mit seinem Schnarchen wieder einige, das Zimmer zu wechseln. Prost.


Radio Toons
Free single with 1st 10,000 copies!
Radio Stars
ZIP
No Russians in Russia
and
Dirty Pictures
WANTED
BEASTY
Radio Stars
MENU
ARTHUR
Radio Stars
Radio Stars
1st Album – Out Soon!
Songs for Swinging Lovers
Chiswick
WIK 5
3 KENTISH TOWN ROAD LONDON NW1

Wuppertal - Börse

the MUFFS

Die Muffs sind wieder so eine Band von der ich es kaum erwarten konnte, daß sie auf Tour nach Deutschland kommen. Die CD von den vieren aus Hollywood läuft bei mir im CD-Player auch schon heiß und es ist kein Ufer in Sicht. Nun hatte der Ralf also einen Interviewtermin vereinbart und wir waren dementsprechend früh vor Ort. Ich war natürlich froh, daß ich den extrem hohen Eintritt von ganzen 22 Mark gespart habe, den man mehr als unverschämt nennen muß (Es spielte noch ne zweite Band, die absolut nicht zu den Muffs passte: Hardcore!!!). Mir war der Eintrittspreis nun aber ziemlich egal. Das Interview verlief dann auch sehr informativ (zu lesen im Vicious Times No.5) und nachher entwickelte sich ein richtig nettes Gespräch daraus, das der Ralf dann leider nicht mehr mit aufgezeichnet hatte. Da haben wir dann so allerhand Neues aus den Staaten erfahren (Wer ist tot? ,Wer wurde gefeuert? .....). Das erste Konzert, daß Kim, die Sängerin und Gitarristin der Band, gesehen hat war löblicher Weise ein Konzert der GoGos, die ich auch sehr gerne mal gesehen hätte.... Ausserdem wurde selbige Kim auf dieser Tour schon von der Polizei in Gewahrsam genommen, weil sie einem Typen, der ihren Gitarrenverstärker ausschalten wollte eine Flasche über den Kopf gehauen hat. Das Konzert wurde wohl frühzeitig beendet und die Muffs haben das nicht verstanden, weil sie ja kein Deutsch können. Ausserdem hat die Bassisten von den Creamers die Band verlassen, oder wurde vielleicht

besser gesagt rausgeschmissen. Dann wurd es Zeit für den Soundcheck. Die Zeit vertrieben wir uns nun mit nen paar Bierchen und andrem Kram. Als das Konzert dann anfing trafen gerade rechtzeitig noch der Thorsten und der Christoph (der natürlich Christian heißt) vom Fanmail ein. Ihr Glück !! Die Muffs legten ein total geniales Set vor, das so schnell keiner überbieten kann (auch optisch). Der Bassist war am rumhüppeln was das Zeug hielt und war überhaupt sehr aktiv auf der Bühne. Auch der Rest der band wollte sich nicht lumpen lassen und sprang eifrig durch die Gegend. Alle Hits wurden zum Besten gegeben. Dann war das Konzert ganz plötzlich schon vorbei und es gab keine Zugabe oder sonstwatt. Es waren übrigens weniger als wenige Zuschauer da, die eine Zugabe hätten verlangen können. So haben die Muffs eben ihr Set runtergerotzt und fertig. Nach dem Konzert haben wir uns noch lange mit dem Muffs Bassisten Ronnie und dem neuen Schlagzeuger, dessen Name in mysteriösen Windungen meines Gehirnes sein jähes Ende feiern durfte, unterhalten und der Ralf wollte sie auch schon zu sich nach hause abschleppen, was allerdings nicht klappte, weil die Muffs am nächsten Tag schon nach Holland mußten, doch nächstes Mal klappt es ganz bestimmt. Die Jungs vom Fanmail meinten jedenfalls, daß der nicht zu knapp bemessene Eintritt sich trotzdem gelohnt hat. Gut ist das auf jeden Fall. Das Bier in der Börse in Wuppertal ist übrigens nach der Süffe die man in Köln überall kriegt das ekelhafteste was es gibt und teuer ist es auch noch. Die Börse muß ja aufgrund von Beschwerden aus der Nachbarschaft schon um 22 Uhr die Konzerte beendet haben, so daß man relativ früh wieder zu hause wäre, wenn man nicht auf der Rückfahrt, und das war so gegen 23 Uhr, in einen Stau kommt, der absolut keinen Zentimeter Fortkommen zuläßt, obwohl man sich nur hundert Meter vor der angestrebten Ausfahrt befindet. War wohl nen Unfall mit Toten oder Schwerverletzten und so. Total spitz war anzusehen, wie all diese neugierigen Gesichter Richtung Anfang des Staus gegangen sind und dann als es weiter ging panisch zurück zu ihren Autos rannten.

Was von diesem Abend bleibt ist ein Sausen im Ohr und der wohlige Gedanke, daß jeder der nicht da war eine ganze Menge verpaßt hat.

Surf Punk

Bremen - Wehrschloß

Nachdem ich also das göttliche Vergnügen hatte die Muffs zu sehen kam auch gleich meine zweite favourite Band aus Amerika rüber um uns zu erfreuen. Doch das lief alles nicht so einfach ab. Sie sollten erstmal in der Discoteque M in Dortmund spielen. Also habe ich bei der Telefonauskunft angerufen, ob die eine Nummer und Adresse von denen hatten, aber der Laden war denen komplett unbekannt. Also zogen ich und Ralf, der schon den gesamten Vortag mit der Suche nach dem Laden verbracht hatte, die letzten Register eines Punk Rock Detektives und heraus kam, daß der Laden wohl eigentlich Message heißt aber im Volksmund wohl M genannt wird. In Arsch gebissen: Wir standen mit 20 Mann vor dem Laden und nix war los. Kein licht und auch sonst nix. Nach einiger Zeit Warten gings dann wieder enttäuscht nach hause. Hätte ich nicht so ein Schweineglück, dann würde der Bericht jetzt hier enden. Doch eine Woche später haben wir in

sloppy seconds

Tönning gespielt und am darauffolgenden Tag stand ein Konzert in Bremen auf dem Terminplan der Sloppy Seconds. Das lag natürlich genau auf unserer Route nach Duisburg zurück und wir fühlten uns gezwungen, dieses Konzert mitzunehmen. Ich war mit dem Steve Porter schon um sechs Uhr an dem Laden, wo wir auf den Ralf warteten, der auf dem Hamburger Weihnachtsmarkt hängen geblieben ist, um ein Interview mit den Sloppys zu machen. Der Ralf tauchte dann allerdings um mehr als eine Stunde verspätet auf. Die Zeit vertrieb ich mir mit dem Steve Tischtennis- und Tischfußballspielenderweise. Das war nämlich wieder mal ein Jugendzentrum. Was würden wir ohne die bloß machen ? Dann stand da so das Telefon von dem Laden und es klingelte und klingelte und keiner wollte rangehen. Also hat erst der Steve das Gespräch angenommen und fahndete nach einem Sozialarbeiter / Stefan, der allerdings nicht im Haus war. Also bin ich an den Apparat und ein piepsende Stimme fragte "Wann ist denn im Juz die nächste lange Nacht?" ,worauf ich direkt verkündete "Heute !". Doch das schien dem Mädchen nicht zu genügen und sie fragte weiter. Da kam dann ein Mitarbeiter des Hauses und ich fragte

SLOPPY SECONDS

ihn, wann denn die nächste lange Nacht sei und er meinte "die Kinderdisko ?". Das Mädchen am Telefon dachte schon wieder wir lästerten über sie , doch ich mußte dann fragen wie alt sie denn sei. Sie war 15, also war die Kinderdisko gemeint. Das Mädel gab sich damit aber nicht zufrieden. Nachdem sie dann mein Alter von 12 Jahren und meinen Namen aus mir rausgequetscht hatte gab sie Ruhe und legte auf. Doch fünf Minuten später rief sie wieder an und wollte einfach so mit mir labern. Gut, hab ich nen bischen gelabert und Schluß. Später hab ich dann erfahren, daß das Mädel noch öfter angerufen hat und nach einem Sozialarbeiter Eric gefragt hat.....

Irgendwann traf dann der Mop nach und nach ein und Ralf und ich führten ein sehr aufschlußreiches Interview mit B.A., dem Sänger der Sloppy Seconds. Zu lesen gibts das ganze in dem noch namenlosen Fanzine, das Ralf, Hanns und ich gemeinsam machen werden.

SLUT

Das Konzert war dann atemberaubend. Es hatte sich mittlerweile wieder eine richtige Duisburger Front gebildet, denn es traf noch ein Rheinhausener Kahn ein, der auch dementsprechend überrascht begrüßt wurde. Auch Teile von La Cry, mit denen wir ja am Vortag gespielt hatten, waren an diesem Abend anwesend und erhöhten natürlich die Stimmung ungemein. Die Sloppy Seconds spielten also über eine Stunde durchgehend ohne Pausen und Ansagen ihr ultrahypermegageniales Programm runter. Dann gab es noch Zugaben, bei denen der T-Shirtverkäufer für den Gitarristen einspringen mußte, weil dieser selber nur eine Aushilfskraft war. Dr. Roadkill ist nämlich nicht mehr bei den Sloppy Seconds, weil er seine Frau mit auf Tour nehmen wollte, die anderen aber dagegen waren. Der Bassist zog sich während des Konzerts andauernd Jägermeister mit Cola rein und gurgelte das ganze dann. Dementsprechend guckten die Jungs dann aber auch. Dann hat der Sänger noch eine Kinder-Akkustik-Gitarre am Bühnenrand zerschlagen und sonst auch viel Spaß inne Backen gehabt. Der Laden war endlich mal wieder gut besucht, nachdem man beim Captain und bei den Muffs ja nur nen paar Pisselköppe gesehen hat. Nachher haben wir dann in einer sehr hübschen Wohnung gepennt, die der Bernhard für uns arrangiert hat. Der mittlerweile schon wieder total besoffene Bernie schnarchte den Bernhard dann aus Dank noch aus dem Zimmer und gönnte auch mir nicht den besten Schlaf. Am nächsten Tag ging es dann ab nach Hause. Der neue 5er BMW pflegte meine Arschbacken und in Duisburg pflegte ich noch einen Baum mit meinem Auto (überlebt). Sonst gibbet nix.

GERMANY

PARENTAL ADVISORY EXPLICIT LYRICS

Wrong Time, Wrong Place, Right Band....Silly Encores

Als ich vor nicht all zu langer Zeit in einen heimischen Plattenladen ging, um mir die neue Captain Sensible CD zu kaufen, die sie natürlich nicht da hatten, staunte ich nicht schlecht, als ich ein Silly Encores Plakat in dem Laden hängen sah. Austragungsort: Das Point One in Hemer (!), also direkt vor der Haustür. Da mußte ich natürlich hin, keine Frage. An diesem besagten Mittwoch den 27.10.´93 trank ich, während ich noch mal eben einen Hit für die Braggarts geschrieben habe, noch das eine oder andere Bier und machte mich dann so gegen achte rum auf den Weg. Dort angekommen mußte ich feststellen, daß für dieses armselige Dorfkonzert saftige 10 DM auf den Tresen zu legen waren. Doch ich hatte derer nur neune. Nun mußte ich wieder den Türsteher belabern, daß er mich doch noch reinließe, was dieser dann auch freundlicherweise tat. Ich war doch glatt der erste in diesem gar nicht so kleinen Laden. So unterhielt ich mich ein wenig mit welchen von den Silly Encores. Das ganze entwickelte sich ganz nett und ich hatte ihnen auch die No.2 vom Rough´n´Ready gegeben. Doch dann entdeckten sie den Verriß meinerseits zu ihrer zweiten LP "Waterpistol Riot" und das Gespräch wurde jäh beendet. Was soll´s. Publikumsmäßig war mal wieder Ebbe angesagt. Ich hab mal während des Konzertes all meine mathematischen Kenntnisse herausgefordert und habe genau 10 Zuschauer gezählt. Diese riesige Meng lud wohl eher zu einer gediegenen Runde Skat, als zu einem Punk Rock Konzert ein. Wer spielt auch schon in Hemer.... Als dann irgendwann die Rockstars bejubelt von den Massen die Bühne betraten legten sie auch gleich mächtig los. ´Ne gute Show haben sie geliefert, das muß man echt sagen. Aber das ist bei denen ja so üblich und mir auch bekannt, da ich mir die Band zu meinen

„Ein Scheißstück !!!“

Mettmanner Zeiten wohl bis zum Erbrechen reingezugen habe. Sie haben eine gute Mischung aus den beiden LPs und einiger Pet Shop Boys Cover geboten. Hat echt wieder Spaß gemacht. Dann irgendwann war das Set dann vorbei und die Bnd verließ die Bretter die kein Geld bedeuten. Doch die Publikumsmassen waren am tosen. Wilde Zugaberufe erklangen von den Rängen. Das Volk wollte ihre Helden noch nicht gehen lassen. Nachdem sie dann noch ein gesamtes Set von Pet Shop Boys Covern gespielt haben kam dann der Gag des Abends. Die fünf pfiffigen Langenfelder Jungs widmeten dem Eric vom Rogh´n´Ready Fanzine (also mir) ihr letztes Lied: "I Miss You Teil zwei". Über dieses Stück habe ich nämlich auch im Review ein wenig geschrieben. Aber diese gerissenen Jungs haben als Refrain nicht, wie üblich "I miss you" gesungen, sondern änderten diese Zeile in ein schallendes " Ein Scheißstück". Keine schlechte Idee, muß man sagen, aber was ich mir dann so gedacht hatte war, daß man sich mit der hymnischen Form dieses Liedes glatt für das Titellied der Olympischen Spiele 2000 in Berlin hätte bewereben können. Naja, das hat ja alles auch nicht so geklappt. Festzuhalten ist, daß die Silly Encores live auf jeden Fall noch um Längen besser sind als auf Platte. Dann konnte ich einmal im Leben das Gefühl genießen direkt nach dem Konzert im heimischen Bett zu versinken und zufriedn einzuschlafen. Göttlich

ZOO / La Cry / Jimmy Keith&his shocky Horrors

dpa(Duisburg) - Ich geb´s ja zu, daß dieser Artikel ein bischen Platzschinderei ist, denn es weiß ja (hoffentlich) jeder wie es bei La Cry,Jimmy Keith und im Zoo abgeht, aber ich wußte sonst einfach nicht, was ich hier hinpacken sollte.

Nachdem wir am vorhergehenden Abend bei einem extrem beschissenen Konzert der Düsseldorfer "Bullocks" waren und Bernie und ich bei Ralf gepennt haben, ging es an diesem schönen Sonntag Mittag in den Zoo. Ich traf mich frühzeitig mit dem Thorsten und wir begaben uns mit ordentlich Ladung (kleine rollenförmige Metallkannister mit "Erfrischungsgetränken als Füllung) in den Tierknast. Traurig sahen sie aus die armen Jungs und Mädels jenseits der Gitter. Ordentlich vollgetankt kamen wir dann gegen Abend am Bahnhof Großenbaum an und trafen auch gleich die ersten aus der Hamburger Sippschaft, Marke La Cry. Doch leider war noch kein Einlaß und wir mußten uns im Auto, daß wir schon vorsorglich an jenem Orte geparkt hatten, mit weiterer Füllung des Bordtanks (dem Magen) beschäftigen. Ausserdem taten gewisse BRAVO-Tatoos ihr übriges. Irgendwann gingen wir dann wieder Richtung Eingang und trafen auch schon die ersten Bekannten Gesichter (mit Körper natürlich auch dabei, na klar). fSonst wüßte ich aus verschiedensten Gründen eigentlich nicht mehr, was ich noch so erzählen sollte, und deshalb lasse ich das jetzt auch. Zu erwähnen sei noch, daß ich mir beim Pennen im Auto eine gute Erkältung (siehe auch Rezillos Revival Band) zugezogen habe. Fuck the Winter, freeze your dick !!!

THE BRAGGARTS

Wie jedesmal gibt es auch diesmal wieder einen Werbeblock in eigener Sache. Die Band THE BRAGGARTS ist nämlich äußerst fleißig und so haben wir mittlerweile ein Demotape aufgenommen. Das ganze Dingen ist ca. 10 Minuten lang und wird nicht verkauft, so daß das eigentlich egal ist was ich hier schreibe, weil entweder ihr bekommt so ein Teil, weil ihr echt dufte Kerls seid oder ihr bekommt keins und ihr seid dann für uns einfach unwichtig, der letzte Dreck und überhaupt ganz bescheuert (?????????). Ausserdem geben wir Tapes nur an solche Leute, die für unsere Karriere als Rockstars hilfreich sein könnten, weil alles andere wäre Verschwendung. Wir sind nämlich total erfolgsgeil und machen das ganze nur des Geldes wegen.....

So jetzt mal ernsthaft, ich bin schon wieder so abgedriftet. Wir sind fünf nette freundliche Jungs von nebenan und treffen uns gelegentlich nachmittags um zu musizieren. Nach vielen Jahren Musikschule, angefangen haben wir mit der Flöte, ist es uns nun gelungen genug Taschengeld zusammenzusparen um eine Aufnahme unseres Liedgutes in einem echten Studio zu machen. Wer also ein Tape von uns haben will, der wendet sich bitte an Bernies Mutter, die macht für euch dann ein kleines Päckchen bereit und lädt euch vielleicht noch zu einem Mittagessen ein....

Nee, eigentlich sind wir fünf Alkoholiker, die sich auf dem Sozialamt getroffen haben. Und da zu dem Zeitpunkt wir alle gerade vom Betteln kamen und unsere Instrumente mithatten, dachten wir uns, das wir uns eigentlich zusammentun könnten und für ein bischen gute Laune auf Duisburgs Straßen sorgen könnten. Da kam dann zufällig ein Herr im schnieken Anzug vorbei und meinte, wir wären die Band für die Charts. und wir nahmen auf seine Kosten ein Demo auf..... das meint er heute nicht mehr und sitzt nun als Tambourinespieler mit uns auf der Straße.....

Ist natürlich alles erstunken und erlogen, aber irgendwie steckt doch in allem ein Körnchen Wahrheit. Wir machen Punk Rock und trinken gerne Bier .

Kontakt: Ralf Hünebeck, Mühlenfeld 59, 45472 Mülheim

"The only things to save my soul are alcohol and rock 'n 'roll !!!"

Jayne County

Im Januar in Deutschland !!
Z.B. Rose Club Köln.
Interview folgt.....

Braggarts kommen

Wir spielen auch mal wieder:
Am 8.1. in Darmstadt in irgend nem Laden,der sich Villa nennt.
Im Februar auf dem endgültigen (?) Abschieds-konzert der Pilsköpfe. Dort spielen eben die Pilsköpfe und die neuen Bands der ehemaligen Bandmitglieder und das wären: Spermkilling Substance und The BRAGGARTS.

Sloppy Seconds wieder auf Tour

Für nächstes Jahr August September haben die Sloppy Seconds schon wieder eine Europa Tour angekündigt. Und diesmal soll das ganze auch an Orten stattfinden, die man finden kann.... Vielleicht machen wir auch in Duisburg was klar....

Dictators Reunion

Man mag es kaum glauben, aber Gerüch(t)en zu folge sollen sich die alten Knacker wohl wieder zusammentun. Die Flammin´Groovies übrigens auch.

Kein Bier - da schoß der Gast auf den Wirt

Do Anything you wanna do

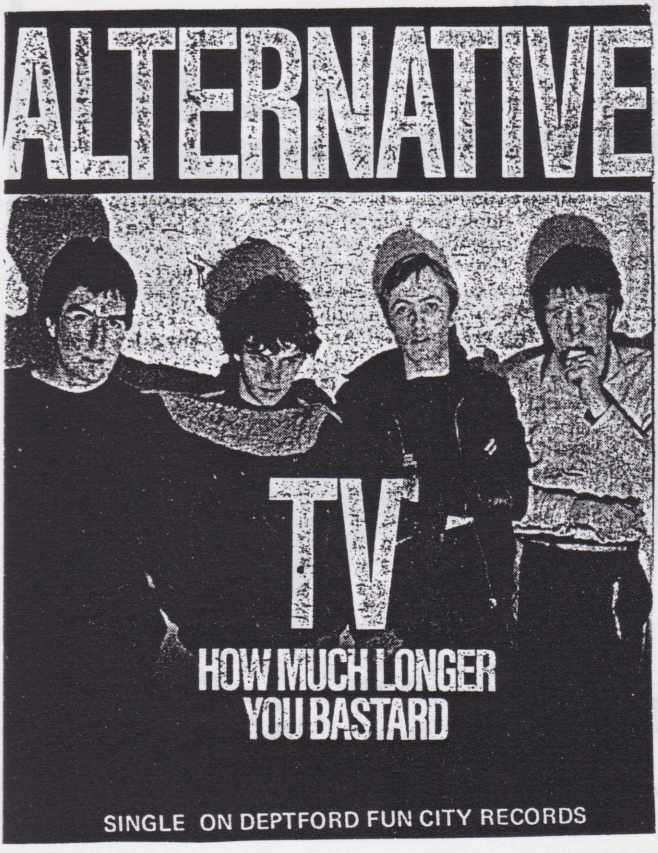
Ich glaub, die Reunionwelle ist nicht zu stoppen. Jetzt kommen auch **Eddie & the hot Rods** um uns ein Interview zu geben. Ganz nebenbei spielen sie auch noch am 25.1.94 im FZW Dortmund.

Versuch eines Nachwortes

Das ist sie nun, die letzte Ausgabe des lauwarmen Vicious Times Aufgusses. Habt ihr ja noch mal Glück gehabt. So nebenbei: Ich habe meinen Musikgeschmack nicht, weil ich mit Ralf Real Shock in einer Band spiele, sondern ich spiele mit ihm in einer Band, weil ich einen ähnlichen Geschmack hab wie er.Also hört bitte auf mit dem Gesülze. Fuck You. Ansonsten hoffe ich eigentlich nur, daß euch das Heft irgendwie gefallen hat. Wie ich ja schon an ein paar Stellen im Heft angekündigt habe, werden der Ralf, der Hanns und ich gemeinsam ein Fanzine machen. Ich weiß da jetzt leider noch nichts genaueres drüber, aber ihr werdet sicher noch von hören. Sonst gibbet nix mehr zu verkünden.

I ♥ Rock 'n' Roll !!!

PS: Alle Abonenten erhalten das verbliebene Geld für weitere Ausgaben in Briefmarken zurück !!! Sorry es geht nicht anders. See you in 1994 !!



Rough 'n' Ready
Eric Nordmeyer
Wasserwerkstr. 14
58675 Hemer
Tel. 0 23 72 / 7 33 26

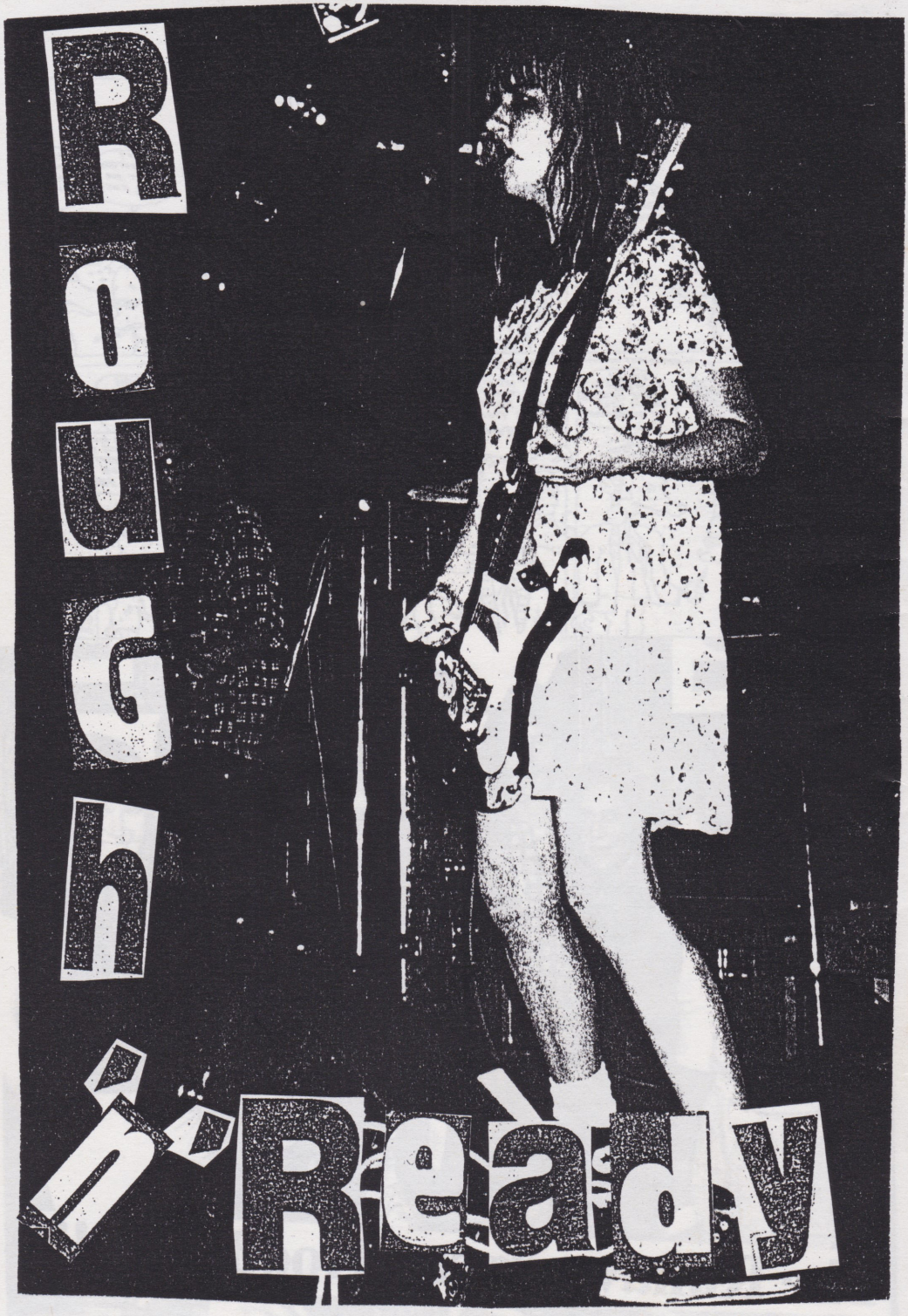
Noch mehr Grüße:
Malte, Urs,Barny & Co,Sid Vicious mit Lesebrille (Tönning rules OK!),Ollie Prien, Jupp & Arnold, Sven Limberg, Richies, Plastic Bomb Crew, Zippi, Andi Kuttner, Clive, Arvind Batra,Heiko,Simone,Klaus & Ferdl, die netten Herren und Damen von: We Bite, Lost & Found, Nasty Vinyl, Irre Tapes, Knock Out, und sowieso alle die nett zu mir waren oder es hätten sein können !!! Tschööö !!!!!!!

Meine Weihnachtssternchen:

Belinda Carlisle - "Runaway Horses"
Dee Dee Ramone - What about me 7"
Gigantor - "Commando!"
GoGo´s - "They got the Beat"
(Impatient) Youth - "I´m going to explode"
La Cry - "Salute 2 U"
Muffs - alles wat gibt
Runaways / Joan Jett & the Blackhearts - sehr viel
Saints - "Story of Love"
Shock Treatment - "Todo me sale mal"
Sloppy Seconds - "Lonely Christmas"
Splatcats - "Surfin´ hearse"
Undertones .....
Yellow Car - "Dundee High"
Yobs - gehört zu Weihnachten wie das heilige Christkind

ROCK N ROLL ZOO

The Runaways say Good-Bye !!!


Rough
'n' Ready